

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 29. Juli 1999
20. Jahrgang · Nummer 30

Veranstaltungen:

Samstag, den 31. Juli 1999, ab 13.00 Uhr.

1. Sportplatzfest

der Fußballabteilung des
FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

Programm:

- namentliche Vorstellung aller Spieler für die neue Saison
- Trainingsspiel der 1. und 2. Mannschaft
- musikalische Unterhaltung

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Sonntag, den 1. August 1999, 10.30 Uhr

Talentstall

„Fröhlicher Sonntagmorgen“

im Haus des Gastes

Brigitte Hennrich stellt vor:

*Harald Helmle
Bettina Beier
Simone Berger
Laura Ricarda
Brunhilde
und die Kohlmeisen*



Laura Ricarda



Bettina Beier



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Joseph Hollenbach, Kirchstr. 22,
am 2. August zum 72. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Kurt Scheible, Höldertlinweg 2,
am 29. Juli zum 92. Geburtstag
Emma Rink, Drackensteiner Straße 114,
am 3. August zum 77. Geburtstag

Fundsachen

1 Sonnenbrille
1 Schlüsselbund mit Mäppchen

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22. Juli 1999

1.)

In einem kurzen **Finanzzwischenbericht für das Haushaltsjahr 1999** gab der Bürgermeister einen Überblick über die aktuelle Situation im Gemeindehaushalt. Dabei konnte er über eine bereits im letzten Jahr zu verzeichnende positive Entwicklung im Verwaltungshaushalt berichten. Durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuweisungen des Landes kann nach derzeitigem Zwischenstand die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt gegenüber dem bisherigen Planansatz um rund 407.000.-- DM auf 816.000.-- DM verbessert werden. Im Vermögenshaushalt ergeben sich einige größere Abweichungen zu den Planansätzen. Der Geh- und Radweg zwischen Auendorf und Bad Ditzgenbach kann in diesem Jahr nicht gebaut werden, da der Zuschuß aus der Fremdenverkehrsförderung nicht bewilligt wurde und damit auch über den Zuschuß aus dem Ausgleichstock nicht entschieden werden konnte. Im neuen Gewerbegebiet in Gosbach werden in diesem Jahr voraussichtlich nur noch die Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten ausgeführt; die Straßenbauarbeiten werden voraussichtlich dann erst im kommenden Jahr kassenwirksam werden. Der eing geplante Erlös aus dem Verkauf des Gemeindebauplatzes in Auendorf ist immer noch unsicher.

Allerdings kann durch die günstigere Entwicklung im Verwaltungshaushalt und eine wegen dem positiven Rechnungsergebnis von 1998 mögliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage der **Kreditbedarf** voraussichtlich auf 590.000.-- DM

begrenzt werden. Dies wären rund 800.000.-- DM weniger als geplant. Die Kreditaufnahme ist aufgrund einer günstigen Kassenlage derzeit auch noch nicht erforderlich. Hierüber muß voraussichtlich erst im Herbst dieses Jahres entschieden werden.

2.)

Für das geplante **Gewerbegebiet am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach** beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Tiefbauarbeiten für die Kanalisation, Wasserversorgung und den Straßenbau öffentlich auszuschreiben. Die Ausschreibungsfrist läuft bis zur Angebotseröffnung am 26. August 1999. Nach Prüfung und Auswertung der eingegangenen Angebote soll dann in der nächsten Gemeinderatssitzung am 16. September der Auftrag an den preisgünstigsten Bieter vergeben werden.

Der **Baubeginn** ist Anfang Oktober diesen Jahres geplant. Ebenso sollen die Lieferung und Montage der Straßenbeleuchtung sowie die Lieferung des Wasserleitungsmaterials und die Verlegearbeiten für die Wasserversorgung beschränkt unter hierfür geeigneten Fachbetrieben ausgeschrieben werden. Zur weiteren Vorbereitung der **Erschließungsmaßnahmen** stimmte der Gemeinderat in der Sitzung den bereits vorliegenden vertraglichen **Vereinbarungen zwischen der Gemeinde und dem Straßenbauamt Kirchheim/Teck** zu - zur Einleitung der öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitungen im Rahmen einer Unterquerung (Durchpressung) durch die B 466 und zu Anschluß der neuen Einmündung der Erschließungsstraße in die B 466 mit der in Folge einer Linksabbiegespur notwendigen Verbreiterung der B 466.

Die damit zusammenhängenden Kosten sind von der Gemeinde zu tragen.

Zusätzlich wird für den künftigen Mehraufwand der Straßenunterhaltung an der B 466 in diesem Bereich noch ein Ablösebeitrag fällig, der nach Abschluß der Baumaßnahme von der Gemeinde an den Bund zu bezahlen ist. In der Sitzung wurden auch die notwendigen **Ingenieurleistungen für die Bauvermessung** an das Vermessungsbüro Ziegelin und Lehle aus Gammelshausen vergeben. Bis Ende September diesen Jahres sollen dann auch die Fußballtore, die Ballfangzäune, die Barrieren und die Flutlichtmasten am alten Sportplatz entfernt werden. Ebenso müssen die dort befindlichen Bäume (Pappeln und Kastanien) gefällt werden. Der Gemeinderat wird sich in der nächsten Sitzung am 16. September neben den Auftragsvergaben auch mit dem dann abgeschlossenen Auslegungsverfahren für den **Bebauungsplan** beschäftigen und die während der Auslegungsfrist eingegangenen Stellungnahmen der Fachbehörden prüfen und bewerten. Sollten sich dabei keine größeren Änderungen mehr ergeben und bis dahin die naturschutzrechtliche Genehmigung für die Ausführung der Tiefbauarbeiten vorliegen (da diese Fläche noch im gültigen Landschaftsschutzgebiet liegt) könnte dann wie geplant Anfang Oktober mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.

3.)

Der überarbeitete städtebauliche Entwurf zur **Erweiterung des Baugebietes "Steinigen" in Bad Ditzgenbach** wurde nach eingehender Diskussion mehrheitlich gebilligt. Die PS Planung und Stadtentwicklung GmbH in Göppingen wurde mit einer Vorstufe weiterer Planungen zum angebotenen Pauschalhonorar in Höhe von 45.000.-- DM, zuzüglich Mehrwertsteuer beauftragt. Für das geplante Neubaugebiet soll auch bereits das **Bebauungsplanverfahren** eingeleitet werden. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung **"Klingenbrunnen"**. Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird in Kürze eine öffentliche Informationsveranstaltung durchgeführt.

Darüber hinaus ordnete der Gemeinderat für das Gebiet dieses Bebauungsplans auch bereits die **Umlegung** von Grundstücken nach den hierfür geltenden Vorschriften des Baugesetzbuches an. Die Durchführung der Baulandumlegung obliegt dem hierzu gebildeten **Umlegungsausschuß**, dem neben vier Mitgliedern des Gemeinderates und dem Bürgermeister als Vorsitzenden noch zwei beratende Sachverständige angehören. In den nun folgenden Gesprächen mit den Grundstückseigentümern soll die grundsätzliche **Mitwirkungsbereitschaft**



abgeklärt und das weitere Verfahren zur Bildung einer Eigentümergemeinschaft festgelegt werden. Diese Vorgespräche sollen bis Mitte September d.J. abgeschlossen werden, damit anschließend im Gemeinderat die weiteren Verfahrensschritte beraten und beschlossen werden können. In diesem **Neubaubereich** sollen ca. **50 neue Wohnhäuser** mit zusammen etwa 60 - 80 **Wohneinheiten** entstehen. Neben den im Privatbesitz verbleibenden Bauplätzen für die bisherigen Grundstückseigentümer soll im Rahmen der Umlegung auch eine möglichst große Zahl an Bauplätzen für die Gemeinde ausgewiesen werden, damit jungen Familien aus der Gemeinde möglichst preisgünstiges Bauland angeboten werden kann.

4.)

Nach ausführlicher Beratung über die einzelnen anstehenden Maßnahmen zur **Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzenbach** beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die verschiedenen Arbeiten beschränkt unter hierfür geeigneten Fachbetrieben aus der Gemeinde und benachbarten Gemeinden im Oberen Filstal auszuschreiben. Dabei handelt es sich neben den Bauunternehmerleistungen um Zimmerer-, Fläch-, Dachdecker-, Blitzschutz-, Glaser-, Sonnenschutz-, Naturstein-, Außenputz-, Maler- und Schlosserarbeiten. Außerdem sollen die beiden Eingangstüren erneuert werden. Für die gesamte Maßnahme wird mit einem Kostenaufwand von ca. 20.000,- DM gerechnet. Das Architekturbüro Strasser in Gosbach wird nun die einzelnen Gewerke ausschreiben, so daß die **Auftragsvergaben** in der nächsten Gemeinderatssitzung am 16. September erfolgen können. Ein Großteil der Arbeiten soll möglichst noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Im Laufe des nächsten Jahres sollen dann auch noch die **Außenanlagen am Rathaus** verbessert werden. Hierzu liegt bereits eine Planung und Kostenschätzung vor, über die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das kommende Jahr 2000 beraten und entschieden werden soll.

5.)

Die schon längere Zeit angestrebte **Verlegung des Grünmasse sammelplatzes bzw. Kompostplatzes** vom Bauhof in den Bereich der ehemaligen Erdeponie an der Krähensteige in Gosbach wird wesentlich teurer als bisher angenommen. Dies ist neben den hierbei zu beachtenden behördlichen Auflagen auch auf einen möglichst sinnvollen und wirtschaftlichen Betrieb einer solchen Einrichtung zurückzuführen. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, zunächst einmal die **Planung** in Angriff zu nehmen und nach der Sommerpause verschiedene bereits im Betrieb befindliche Kompostplätze in anderen Gemeinden des Landkreises zu besichtigen. Der Planungsauftrag wurde an das Ingenieurbüro Großmann aus Gosbach vergeben.

6.)

Da der im **Gemeindebauhof** vorhandene **Radlader** inzwischen immer reparaturanfälliger wird und weitere, größere Reparaturaufwendungen im Hinblick auf das Alter und die Leistung dieses Fahrzeuges nicht mehr wirtschaftlich erscheinen, stimmte der Gemeinderat einem Vorschlag des Bürgermeisters zu, hierfür in absehbarer Zeit als Ersatz ein geeignetes **Gebrauchtfahrzeug** anzuschaffen. Nach verschiedenen, hierzu bereits vorliegenden Angeboten, muß für einen Radlader in der im Bauhof benötigten Qualität bei einem **Neufahrzeug** mit Kosten zwischen 70.000,- und 80.000,- DM gerechnet werden. Dagegen sind gute Gebrauchtfahrzeuge, die etwa 3 - 4 Jahre alt sind und noch relativ wenig Betriebsstunden aufweisen, in einer Preisklasse zwischen 30.000,- und 50.000,- DM zu erhalten. In diesem Kostenrahmen soll dann zu gegebener Zeit ein neuer Radlader angeschafft werden.

7.)

Allen in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen und Bauanfragen** konnte zugestimmt werden. Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen für einen Wohnhausanbau auf dem Grundstück Uhlandstraße 8 in Bad Ditzenbach, die Erstellung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück Mönkestraße 20 in Gosbach, den Anbau eines Vordaches an das Gebäude Hauptstraße 84 in Bad Ditzenbach, eine Bauvoranfrage zum Neubau

eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Im Sänder 20 in Gosbach, die Aufstellung von drei Fahnenmasten für die Kur- und Reha-Klinik Bad Ditzenbach an der Einmündung Badstraße/B 466, die Nutzungsänderung zur Einrichtung eines Spielparks in die Gaststättenräume im Gebäude Bahnhofstraße 2 in Gosbach, eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Mühlwiesenstraße 21, sowie der Überdachung des Hauseingangs und der Aufstellung eines Gartengerätehauses am Gebäude Ulrich-Schiegg-Straße 10 in Gosbach.

8.)

In einem kurzen Rückblick berichtete der Bürgermeister über die erfolgreiche Teilnahme am **Kreiswettbewerb zur Ortsverschönerung** im Landkreis Göppingen. Die hierbei erreichten Urkunden und ausführliche Bewertungsprotokolle werden bei der geplanten Abschlußveranstaltung am Freitag, den 29. Oktober 1999 in Birenbach übergeben.

Der Bürgermeister ging auch noch kurz auf das zurückliegende Festwochenende im Rahmen des **Ortsjubiläums in Auendorf** ein, das allen Beteiligten wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Er wies darauf hin, daß Landrat Franz Weber aus diesem Anlaß einen Baum gespendet hat. Über den Standort und die Baumart soll noch beraten und entschieden werden.

Des Weiteren wurde auf das druckfrische **Schülerferienprogramm 1999** hingewiesen, in dem 45 attraktive Angebote für die Kinder und Jugendlichen aus den Gemeinden Bad Ditzenbach und Deggingen enthalten sind.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß am Donnerstag vergangener Woche der **Künstler und Bildhauer Kurt Grabert** gestorben ist. Herr Grabert hat die beiden Kunstwerke in der Ditzenbacher Ortsmitte geschaffen - die Geissengruppe am Rathaus und den Brunnen an der alten Dorfkirche und er hat über 10 Jahre in seinem Atelier an der **Talstraße in Auendorf** gearbeitet.

Schließlich wurde noch einem Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb einer **Gartenwirtschaft im Hofraum des Gasthofes "Lamm" in Bad Ditzenbach** mit einer auf 22 Uhr festgelegten Sperrzeit zugestimmt. In einem kurzen Bericht aus der letzten Sitzung des Beirates der **Sozialstation Oberes Filstal** konnte erneut darauf hingewiesen werden, daß diese wichtige Einrichtung sich auch weiterhin selbständig trägt und derzeit keine Abmangelbeträge von den beteiligten Gemeinden zu leisten sind. Die Sozialstation bietet verschiedene ambulante Dienste an, wie die Krankenpflege, Altenpflege, Haus- und Familienpflege, Nachbarschaftshilfe und Essen auf Rädern.

Der öffentliche Teil der Satzung endete mit verschiedenen Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 16. September 1999 statt.

**Gemeinde Bad Ditzenbach
Landkreis Göppingen**

Öffentliche Ausschreibung

Die **Tiefbauarbeiten** für die Erschließung eines **Gewerbegebietes am alten Sportplatz an der B 466 in Gosbach** werden nach VOB öffentlich ausgeschrieben.



A. Auftraggeber:

B. Vergabeverfahren:

C. Art des Auftrages:

D. Ort der Ausführung:

Gemeinde Bad Ditzenbach

Öffentliche Ausschreibung

Tiefbauarbeiten für

- Kanalisation

- Wasserleitung

- Durchpressung

der Autobahn A 8

- Durchpressung der B 466

- Straßenbau

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteil Gosbach

**E. Art und Umfang der Leistungen:****Kanalbau:**

- 2.450 m³ Rohrgrabenaushub
- 1.100 m³ Siebschutt
 - 180 m Stahlbetonrohre DN 300
 - 40 m Stahlbetonrohre DN 400
 - 320 m Stahlbetonrohre DN 800
 - 21 St. Fertigteilschächte DN 1200

Tiefbau für die Wasserleitung:

- 650 m³ Rohrgrabenaushub
- 400 m³ Siebschutt
- 5 St. Hydrantenschächte

Durchpressungen:

- 1 x unter der Autobahn DN 800
- 1 x unter der Autobahn DN 150
- 1 x unter der B 466 DN 200
- 1 x unter der B 466 DN 150

Straßenbau:

- 1.600 m² Splitt-Mastix Asphalt
- 3.300 m² Frostschutzschicht
- 3.300 m² Bitutragschicht 10 cm
- 500 m Naturbordstein B 6
- 250 m Tiefbordstein T 8 x 25

F. Ausführungsfrist:

Beginn **Oktober 1999**
Ende **Juni 2000**

G. Angebotsunterlagen:

Die Leistungsverzeichnisse können ab **Montag, dem 26. Juli 1999**, bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzgenbach, Hauptstraße 44 in 73342 Bad Ditzgenbach (Telefon: 07334/9601-0, Telefax: 9601-30) abgeholt bzw. angefordert werden.

Die Planunterlagen können beim Ingenieurbüro Bartsch und Partner, Adlerstraße 19, 73540 Heubach (Telefon: 07173/18070) eingesehen werden.

H. Unkostenbeitrag:

Für ein Leistungsverzeichnis 50,00 DM
bei Postversand zuzüglich 10,00 DM
Das Leistungsverzeichnis wird
zusätzlich nach Datenart DA 83
auf Diskette geliefert.
Die Kosten betragen 15,00/ Stück
Die Diskette kann beim Ingenieurbüro Bartsch und Partner angefordert bzw. abgeholt werden.

I. Einreichungsfrist:

Die Einreichung der Angebote ist bis **Donnerstag, dem 26. August 1999, 11.00 Uhr**, im Rathaus in Bad Ditzgenbach möglich.

J. Die Angebote sind an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Bad Ditzgenbach
Hauptstraße 44
73342 Bad Ditzgenbach

Bezeichnung:
*Erschließung des Gewerbegebietes
im alten Sportplatz in Gosbach*

K. Die Angebote sind in deutscher Sprache auszuführen.**L. Die Bieter und/oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.****M. Die Angebotseröffnung findet am Donnerstag, dem 26. August 1999, um 11.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses in Bad Ditzgenbach statt.****N. Als Sicherheiten für die Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft sind über 5 v.H. der Angebots- bzw. der Abrechnungssumme zu stellen.****O. Zahlungsbedingungen:**

Nach § 16 VOB/B und nach den besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen.

P. Die Zuschlags- und Bindefrist läuft bis 25. September 1999.

Planung und Bauleitung: **Gemeinde Bad Ditzgenbach**
Ingenieurbüro für Straßen- und Wasserbau
Ingenieurbüro Bartsch und Partner
Adlerstraße 19, 73540 Heubach
Telefon: 07173/18070
Telefax: 07173/1807-35

Ueding
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplanes "Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach

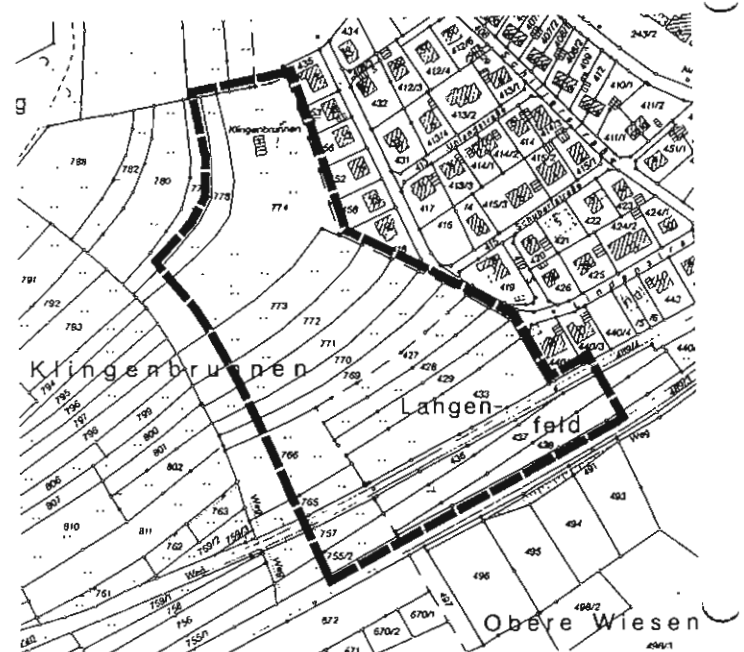
Der Gemeinderat hat am 22. Juli 1999 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, für den Bereich

"Klingenbrunnen" in Bad Ditzgenbach

einen Bebauungsplan aufzustellen und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept vom 07. Juli 1999 maßgebend.

Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



— Geltungsbereich
§ 9 (7) BauGB

Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die **Ausweisung eines Neubaugebietes mit circa 50 Wohnhäusern** geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am

Donnerstag, dem 19. August 1999,
im Saal des Feuerwehrhauses
an der Helfensteinstraße in Bad Ditzgenbach

eine **Informationsveranstaltung** statt.

Weitere Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung besteht in der Zeit vom **20. August 1999 bis 15. September 1999** im Rathaus in Bad Ditzgenbach während der üblichen Dienststunden.

Bad Ditzgenbach, den 26. Juli 1999

(gez.) Ueding
Bürgermeister



Rückblick auf die Auendorfer Festtage vom 16. – 18. Juli 1999





Papiersäcke für die Grünmassesammlung

Ab sofort können wieder Papiersäcke auf dem Bürgermeisteramt abgeholt werden. Säcke liegen auch bei den Ortsverwaltungen in Auendorf und Gosbach zur Abholung bereit.

Die Papiersäcke für die Grünmassesammlung werden der Gemeinde vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen zur Verfügung gestellt. Durch die unerwartet hohe Nachfrage nach Säcken ist es kurzfristig zu Engpässen gekommen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist deshalb darauf hin, daß die Grünabfallsäcke ursprünglich nur für die Bereitstellung von Grüngut bei der Sammlung gedacht waren. Wer darin selbst Grünmasse zum Kompostplatz bringt, sollte die Säcke daher nach Möglichkeit ausleeren und nochmals verwenden. Des Weiteren ist der hohe Verbrauch an Säcken in diesem Jahr auch auf die teilweise mißbräuchliche Verwendung der Säcke zurückzuführen.

Die Gemeinde wurde angehalten, in Zukunft vermehrt darauf zu achten, daß die einzelnen Bürger nicht unbegrenzt viele Säcke mitnehmen.

Sprechstunde auf der Verwaltungsstelle Auendorf entfällt

Die Sprechstunde am **Donnerstag, dem 29. Juli 1999, von 14.00 bis 15.30 Uhr** auf der Verwaltungsstelle in Auendorf entfällt.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

In den ersten beiden Augustwochen, d.h. in der Zeit vom **2. - 11. August**, entfallen die besonderen Abendsprechstunden.

Bürgermeister Gerhard Ueding ist dann ab Montag, dem 16. August 1999, neben den üblichen Sprechzeiten im Rathaus in Bad Ditzgenbach, wieder wie gewohnt jeweils von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in den **Abendsprechstunden**

montags in Gosbach

(Verwaltungsaußenstelle im Gemeindehaus an der Schulstraße in Gosbach)

dienstags in Auendorf

(Verwaltungsaußenstelle im Rathaus in Auendorf)

und

mittwochs in Bad Ditzgenbach
erreichbar.

(Gemeindeverwaltung im Rathaus)

Selbstverständlich können auch außerhalb dieser besonderen Abendsprechstunden andere Termine vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich hierzu an das Vorzimmer des Bürgermeisters (Frau Walter und Frau Kalk, Telefon: 07334/9601-0).



Kindergarten Auendorf



Unsere Acht, das ist doch gelacht,
kommen zur Schule nach Bad Ditzgenbach.

Die Namen hier, die nun genannt,
sind Kinder der linken und rechten Hand.

Der Daumen ist der Chrissi,
der Zeigefinger die Lissi.

Julian heißt der große Lange,
vor dem ist uns nicht mal bange.

Mit einem Ring seht ihr die Jenny
und klein daneben dann die Meli.

Jetzt kommt der nächste Daumen dran,
Markus ist's von nebenan.

Und Sünne zeigt dir gar zu gern,
am Abend flink den ersten Stern.

Nathalie ist die größte hier,
sie klimpert gern auf dem Klavier.

Also, die ACHT, das ist doch klar,
sind Schulanfänger in diesem Jahr.

Wir wünschen Euch einen tollen Schulstart,
ein prallgefüllte Schultüte und sonnige Ferien.

Eure Sonja, Anne, Margit und Ramona!



Weiterhin möchten wir uns bei allen Eltern für die Unterstützung
bei der Vorbereitung für den Auendorfer Festumzug bedanken!
Außerdem wünschen wir Ihnen, liebe Eltern mit Ihren Kindern,
erholungsreiche Ferien.

1. Kindergartenfest ist am 23.08.1999.

Unsere neuen Kinder dürfen den Kindergarten ab 1. und 2.
September besuchen.

Das Kiga-Team

Hiltensburgschule Bad Ditzgenbach

Rückblick

Bei unserer Dankesliste im letzten Mitteilungsblatt haben wir
ausgerechnet den Mann vergessen, der sicher am meisten
durchleiden musste. Das ist Herr Glaser. Er hat nicht nur in
Eigenarbeit einen ganz tollen Storch gebastelt, er trug ihn auch
bei den hochsommerlichen Temperaturen den ganzen Umzug
hindurch. Selbst die eingebauten Kühlaggregate konnten nicht
verhindern, dass er furchtbar schwitzen musste. Für diesen
schweißtreibenden Einsatz danken wir Ihnen, lieber Herr Glaser,
ganz herzlich.

U. Herrmann



D'r Storch - Siegfried Glaser

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende!

Wir feierten viele Feste: die Schultaufe auf den Namen Ulrich-
Schiegg-Schule Gosbach, das 10-jährige Schuljubiläum und
wir beteiligten uns am Auendorfer Traditionsumzug. Unsere
Viertklässler unter Anleitung ihrer rührigen Lehrerin Frau Andrea
Liebl gewannen viele Preise für ihre Projekte, sogar im Fernsehen
wurde ihr Steinzeitprojekt gesendet.



"Schwimmer"

Auch in den anderen Klassen waren die Schülerinnen und
Schüler eifrig am Werk, ich denke an die Gestaltung der Mo-
natsblätter für unseren Gosbacher Schulkalender 2000, an den
Auftritt der "Einser" bei der Seniorenweihnacht und die vielen
anderen Aktivitäten, für die sich die Kinder zusätzlich zum Un-
terricht engagierten.

Dies alles wäre nicht möglich gewesen ohne die sehr gute und
enge Zusammenarbeit mit unseren Elternbeiräten und Eltern.
Vielen Dank!



Dank auch an den Schulträger, die Gemeinde Bad Ditzgenbach für die sehr gute Unterstützung unserer Schule; vor allem unserer Frau Salzinger und Herrn Hausmeister Moll.

Das Kollegium der Grundschule Gosbach wünscht allen Schülerinnen und Schülern und ihren Familien erholsame Ferien. Kommt alle gesund und mit viel Lernerfolg wieder am **Montag, dem 13. September 1999 um 8.30 Uhr!** (Klassenlehrerunterricht bis 11.10 Uhr)

Grundschule Gosbach

Auszeichnung durch das Ministerium für Umwelt und Verkehr

Vier Kinder der vierten Klasse der Ulrich-Schiegg-Schule waren stellvertretend für die ganze Klasse eingeladen, in Karlsruhe einen Umweltpreis von 200 DM von Herrn Minister Ulrich Müller entgegenzunehmen. Unter ca. 1000 Projekten war das Projekt der Ulrich-Schiegg-Schule mit 32 anderen ausgewählt worden. Verdient hatten sich die Kinder den Preis für Naturschutzaktivitäten im Schulhof. Für verschiedenste Klein- und Kleinstlebewesen hatten die Kinder Nisthilfen und Futterquellen eingerichtet. Neben ihrem Engagement für den Naturschutz konnten die Kinder dabei im Umgang mit Hammer, Feile, Säge und Bohrmaschine ihr handwerkliches Geschick üben. Das erhaltene Geld wurde in die Abschlussfahrt, in ein Eisessen und in weitere Umweltprojekte investiert.



Realschule Deggingen

Sporttag und Bundesjugendspiele 1999

Am 26. Juli 1999 fand der schon traditionelle Sporttag '99 statt, bei dem zunächst die leichtathletischen Disziplinen der Bundesjugendspiele und anschließend Klassenstufenspiele stattfanden.

Ohne die Zehntklässler waren noch 305 Realschüler am Start, von denen 203 eine Urkunde erhielten. Im Einzelnen bedeutet dies, dass über 50,1 % eine Siegerurkunde und 16,5 % eine Ehrenurkunde in den Händen hielten.

Die Jahrgangssieger bei den Mädchen:

Jahrgang 1982: Nina Tonn, 9b, 2019 Punkte
Jahrgang 1983: Silke Schweizer, 9a, 1894 Punkte
Jahrgang 1984: Heike Spieß, 9c, 2266 Punkte
Jahrgang 1985: Sina Vogel, 7b, 2128 Punkte
Jahrgang 1986: Carolin Groda, 6a, 2326 Punkte
Jahrgang 1987: Julia Scheiring, 6c, 2034 Punkte
Jahrgang 1988: Julia Heilemann, 5b, 1429 Punkte

Die Jahrgangssieger bei den Jungen:

Jahrgang 1982: Christian Mattheis, 9a, 2380 Punkte
Jahrgang 1983: Dennis Langner, 9a, 2876 Punkte
Jahrgang 1984: Mile Jankovic, 8a, 2949 Punkte
Jahrgang 1985: Tobias Kneer, 8a, 2416 Punkte

Jahrgang 1986: Daniel Adkins, 6a, 2377 Punkte
Jahrgang 1987: Alexander Kleinmann, 6c, 2187 Punkte
Jahrgang 1988: Philipp Maier, 5c, 1591 Punkte

Schulsieger, mit der besten Leistung in Relation zum jeweiligen Alter, wurde bei den **Mädchen**:

1. Carolin Groda, Jhg. 86, 2326 Punkte, 136,8 %
2. Julia Scheiring, Jhg. 87, 2034 Punkte, 127,1 %
3. Sabine Mony, Jhg. 87, 2032 Punkte, 127,0 %

Jungen:

1. Daniel Adkins, Jhg. 86, 2377 Punkte, 118,9 %
2. Alexander Kleinmann, Jhg. 87, 2187 Punkte, 118,2 %
3. Jankovic Mile, Jhg. 84, 2949 Punkte, 118,0 %

Die **Klassenstufenspiele** begannen mit einem **Baseballmatch** zwischen den Jungen der Klassen 6a, 6b und 6c, das von der **Klasse 6b** gewonnen wurde. Die Mädchen spielten parallel dazu einen Frisbee-Wettbewerb aus, der unentschieden endete.

Im Friesenkampf der Klassenstufe 5 setzte sich am Schluss eines spannenden Wettkampfes der Schüler **Volkan Reis** aus der Klasse 5a durch. Er konnte sich beim Laufen, Seilspringen, Balldribbeln, Reifenhopp und Pedalo gegen alle anderen Fünfer behaupten.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse bestritten ein Fußballspiel, das sowohl bei den Mädchen, als auch bei den Jungen von der **Klasse 7a** gewonnen wurde.

Im **Rugby** der Jungen Klassen 8a gegen 8b und **Basketball** der Mädchen gab es ein gerechtes Unentschieden, wogegen die Klassenstufe 9 gemischte Mannschaften bildete und **Streetball** bzw. **Beachvolleyball** spielten. Zur Siegerehrung durch Herrn Realschulrektor Briem versammelten sich alle Schüler mit ihren Lehrern nochmals auf der Sportanlage und konnten pünktlich um 12.30 Uhr zu den Bussen entlassen werden.

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Deggingen

Projekttag: Mit Schwung durchs Motivationsloch

Eine an den Begabungen und Interessen der Schüler orientierte Projektwoche der Grund-, Haupt- und Werkrealschule in Kooperation mit der Berneckschule ging vergangenen Dienstag zu Ende. Insgesamt 19 verschiedene Projekte, zum allergrößten Teil klassenübergreifend organisiert, standen den Schülern zur Auswahl.

So konnte jeder etwas Passendes finden und dementsprechend hochmotiviert und interessiert waren Schüler und Lehrer bei der Sache.

Da wurde ein von 22 Beteiligten absolviertes Triathlon, allerdings wetterbedingt auf 3 Tage verteilt, durchgestanden und mit Urkunden und Preisen abgeschlossen, ein Teil der Abschlussklassen war eine Woche lang rund 220 km mit dem Fahrrad unterwegs ins schöne Lechtal in Tirol, andere konnten sich auf dem Tennisplatz austoben.

Auch für die in der Schule verbliebenen war keineswegs Langeweile angesagt. Sie versuchten sich im Marmorieren, einer alten Kunst, die dem Marmor nachempfundene Muster mit Kämmen oder Stäben auf Stoff zeichnet, oder in der Seidenmalerei, die so begeistert angegangen wurde, dass alsbald die Farben ausgingen. Eine Schülergruppe zauberte Schattenbilder auf eine riesige Leinwand, improvisiert nach Motiven von Räuber Hotzenplotz. Eine große Gruppe befasste sich mit dem Thema Spielen, sie stellten u.a. auch mathematische Spiele her, lernten Brett- und Kartenspiele bis hin zum Skat kennen.

Auf das kommende Jahrhundertereignis, die Sonnenfinsternis am 11.08.1999, bereitete ein Projekt mit theoretischen Erläuterungen und einem Besuch des Planetariums vor. Die Jugendlichen, die demnächst den Mofaführerschein erwerben wollen, konnten sich in einem Rot-Kreuz-Kurs den notwendigen Schein erarbeiten. Im ganzen Schulgelände waren eifrige Maler am Werk, die den tristen grauen Betonwänden mit bunten Farben zu Leibe rückten.



Auch die Grundschule war allerdings schon letzte Woche dabei, das Leben der alten Römer nachzuempfinden, oder aber Kinder aus aller Welt etwas genauer zu betrachten. Eine Klasse fand sehr schnell heraus, dass Wasser nicht nur zum Waschen da ist, andere wiederum bereiteten Einschulungs- bzw. Abschlussfeiern vor. Wie die Dinosaurier lebten und wo Fossilien zu finden sind, nämlich in einem Steinbruch in Holzmaden, erfuhr eine andere Grundschulklasse.

Die Vorbereitungen für diese Woche waren schon seit den Pfingstferien angelaufen. Mit den Reaktionen der Schüler kann der Rektor der Schule, Herr Reith, zufrieden sein. Viele hätten noch gerne ein paar Tage angehängt, oder sie hoffen zumindest auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Projektleiterinnen und Projektleitern und deren Mitarbeitern und Helfern.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Angehörigen wünscht Herr Reith kurzweilige und vor allem erholsame Ferien, so dass das neue Schuljahr am 13.09.1999 wieder gesund und mit neuem Schwung angegangen werden kann.

hh

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 31.07., 12.00 Uhr, bis So., 01.08., 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334/4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 31. Juli bis 6. August: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzgenbacher Straße 15, 73326 Deggingen
Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.

- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

1. August 1999

18. Sonntag im
Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium: Mt 14,13-21



Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten, und alle aßen und wurden satt.

St. Laurentius - Bad Ditzgenbach

Samstag, 31. Juli

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 1. August

Keine Sonntagsmessenfeier

10.30 Uhr Sonntagsmesse in St. Magnus, Gosbach

**Dienstag, 3. August**

Keine Abendmesse

Mittwoch, 4. August

19.30 Uhr Ökumen. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Samstag, 7. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 8. August

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Samstag, 31.07.: Vicky-Marie und Miriam

Getauft wurde

Svenja Annik Beier, Lindenstraße 3/1

Urlaub ist:

- Eine ganze Welt in den Händen halten - und wenn ihr Name Balkonien ist;
- eine ganze Welt bereisen - und wenn ihr Radius der Garten ist;
- eine ganze Welt erforschen - und wenn ihr Zentrum ich selber bin.

St. Magnus - Gosbach**Samstag, 31. Juli**

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 1. August

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Siegfried Müller + Agnes Schwarz; Oskar Kottmann; Elisabeth Rink + verstorbene Eltern; Karl und Maria Gerke)

Mittwoch, 4. August

Keine Abendmesse

19.30 Uhr Ökumen. Abendgebet in der Alten Dorfkirche

Samstag, 7. August

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 8. August

Keine Sonntagsmesse

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Sonntag, 01.08.: Marco, Florian, Christopher, Martin K., Martin B.

Pensionär in Gosbachs Pfarrhaus

Wir dürfen uns auf einen zweiten Seelsorger in unserer Gemeinde freuen. In der ersten Augustwoche wird Pfarrer im Ruhestand Anton Fritz mit seiner Schwester Maria ins Gosbacher Pfarrhaus einziehen. Der 73jährige Priester, der von Markelsheim bei Bad Mergentheim kommt, wird Pfarrer Zuparic in der Pfarrseelsorge behilflich sein.

Wir heißen Pfarrer i.R. Anton Fritz mit seiner Schwester Maria in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Für beide Pfarreien

Pfarrer Zuparic ist vom 03.08. bis 03.09. im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt für St. Magnus, Gosbach, Herr Pfarrer Anton Fritz, Magnusstr. 26, Gosbach; für Bad Ditzenbach Herr Pfarrer Philipp Dangelmaier, Tel. 07335/5254.

Vorschau Gemeindefeste in beiden Gemeinden

Schon heute bitten wir Sie, nachfolgende Termine vorzumerken:

Sonntag, 3. Oktober

Emtedankfest - Gemeindefest in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 24. Oktober

Kirchweihfest - 500 Jahre Wandtabernakel in der Alten Dorfkirche - Gemeindefest in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

In der kommenden Woche, vom 02. bis 06.08., bleibt das Pfarrbüro in beiden Gemeinden geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Gebetsmeinung des Papstes für August

- Wir beten, daß die Kinder Gottes von Generation zu Generation allezeit den Vater preisen und ihm, dem Allerhöchsten, für sein heilschaffendes Wirken danken.
- Wir beten, daß in der südamerikanischen Kirche durch den VI. Lateinamerikanischen Missionskongress der Geist der Neuevangelisierung wachse.

Reise nach Prag vom 04. bis 10.10.1999

Wir wollen nicht nur unseren Horizont, sondern auch unser Herz erweitern: Um Land und Leute kennenzulernen, verreisen wir vom 4. bis 10. Oktober 1999 nach Prag. Es sind noch 5 Plätze frei. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro an.

Nähere Informationen liegen am Schriftenstand auf.

Eine erholsame Urlaubszeit mit vielen guten Begegnungen und schönen Erfahrungen wünschen Ihnen Ihre Seelsorger mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Reiseseegen

Gott, der Vater, dem wir diese Welt verdanken, sei bei euch und segne euch.
Amen.

Jesus Christus, der bei uns ist bis zur Vollendung der Welt, geleite euch und bewahre euch vor Gefahr und Unheil.
Amen.

Gute Fahrt und glückliche Heimkehr gewähre euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf**Wochenspruch (1. - 7. August)**

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Lukasevangelium 12, 48

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum**Freitag, 30. Juli**

15.00 Uhr: 1. Veranstaltung des **Schüler-Ferienprogramms**: Wir schauen unsere schönsten Video-Filme an (mit Michael Dittus).

Sonntag, 1. August

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Reinhard Rieker)

In den Schulferien ist auch keine Kinderkirche.

Ebenso fallen die Gymnastik-Veranstaltungen aus.

Lediglich der Kirchengemeinderat wird demnächst kurzfristig eingeladen werden, um über die Vergabe weiterer Teilarbeiten am Gemeindezentrum zu beraten.

Einladung zu weiteren Unternehmungen im Rahmen des Schüler-Ferienprogramms**Freitag, 6. August**

15.00 Uhr: Wir zelten (mit Michael und einigen Vätern).



Spielgeräte, Grillsachen, Getränke und Frühstückswicken bitte mitbringen.

Freitag, 13. August

15.00 Uhr: Wir tonen mit Willy Frasch, bei schönem Wetter in Fraschs Garten, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum. (Beitrag: 5,- DM für Materialien)

Freitag, 20. August

15.00 Uhr: Ausfahrt mit dem Traktor Bernd Bühlers. Bitte Grillsachen mitbringen!

Die Anmeldung durch die Eltern sollte möglichst umgehend erfolgen. Denkbar ist auch, daß die Kinder nur an einzelnen Veranstaltungen teilnehmen.

Auf die Teilnahme der Kinder freuen sich: Simone Neubrand, Michael Dittus, Angela Eckert, Viola Hofelich, Bernd Bühler und Willy Frasch.

Anmeldungen nimmt entgegen:

Das Evang. Pfarramt Auendorf, Tel. 5273, und die o.g. Helferinnen und Helfer.

Verloren gegangen

Vermutlich beim Ortsjubiläums-Festumzug ging ein Achselklappen-Schmuck einer alten Uniform verloren, in Form eines großen Buchstaben "A".

Abzugeben beim Evang. Pfarramt Auendorf.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern."

Lukas 12, 48

Sonntag, 1. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

Montag, 2. August

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 4. August

19.30 Uhr Ökumenische Abendandacht in der Alten Dorfkirche Bad Ditzenbach

Donnerstag, 5. August

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

Samstag, 7. August

Kirchliche Trauung von Birgit Wanner-Müller, geb. Wanner, und Peter Müller, beide aus Bad Ditzenbach, in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Sonntag, 8. August - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)

17.00 Uhr Gottesdienst der "Zeltstadt" auf dem Sportplatz in Deggingen

Hinweis:

Während der großen Ferien findet kein Kindergottesdienst statt, und es kann auch kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfallen die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise und Andachten.

BANAFAIR e.V.

Bitte abholen

Wir bitten alle Abonnenten, die ihre Bananen bisher noch nicht abgeholt haben, dies noch vor dem Wochenende zu tun! Wir können sonst nicht für eine zufriedenstellende Qualität garantieren.

Bitte vormerken: Erster Bananen-Termin nach den Ferien ist der **Dienstag, 14. September 1999.**

Neue Interessenten wenden sich bitte an: G. Lamparter, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/8370.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 1. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. August

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

30. Juli bis 1. August

Bezirkskongress "Gottes prophetisches Wort"

Stuttgart, Killesberg

Gut acht Millionen Menschen besuchen jedes Jahr weltweit den jährlichen Bezirkskongress der Zeugen Jehovas. Im Sommer 1999 sind im deutschsprachigen Raum mehr als 40 dreitägige Bezirkskongresse mit dem Motto "Gottes prophetisches Wort" geplant. Die Zeugen aus der Region freuen sich, den Kongress auf dem Stuttgarter Killesberg besuchen zu können. Das Programm beginnt jeweils um 9.30 Uhr.

Den Höhepunkt am Samstagmorgen wird eine Ansprache bilden, die sich um die christliche Taufe dreht. Diejenigen, die die Voraussetzungen dafür erfüllen, werden die Gelegenheit erhalten, sich taufen zu lassen. Am Samstagnachmittag wird man ermunternde Berichte darüber hören, wie die biblische Wahrheit in Ländern Lateinamerikas, Afrikas und Osteuropas und dem riesigen asiatischen Land Kasachstan aufgenommen wird. Das Samstagprogramm schließt dann mit zwei Ansprachen zu den Themen "Prophetische Schriften mahnen zur Wachsamkeit" und "Das prophetische Wort in der Zeit des Endes" ab. Die letzte Ansprache konzentriert sich dabei auf das Bibelbuch Daniel und nennt Gründe, warum man sich mit den darin enthaltenen Prophezeiungen beschäftigen sollte.

Am Sonntagvormittag wird eine einstündige, dreiteilige Vortragsreihe zu hören sein, mit dem Thema "Prophetische Worte für die bestimmte Zeit", in der die Prophezeiungen aus Habakuk behandelt werden. Wie man feststellen wird, kann dieses kurze Bibelbuch Christen heute großen Auftrieb geben. In einem in Kostümen aufgeführten Drama mit dem Titel "Unser geistiges Erbe schätzen" geht es um den Bibelbericht über Jakob und Esau. Am Sonntagnachmittag kann man sich auf den öffentlichen Vortrag "Alles wird neu - wie vorhergesagt" freuen.

Jeder Anwesende wird in geistiger Hinsicht sicher bereichert werden. Interessierte sind beim Programm jederzeit herzlich willkommen. Wie bei Zusammenkünften der Zeugen Jehovas üblich, ist der Besuch völlig unverbindlich und kostenfrei.

Busabfahrt: 7.05 Uhr Bad Ditzenbach, Abzweigung Auendorf; 7.10 Uhr Gosbach, "Hirsch"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Jeden Mittwoch, 9.00 Uhr:

WALKING mit Frau Helga Kistenfeger

Treffpunkt: Parkplatz beim "Haus des Gastes"

Unkostenbeitrag: 5,00 DM

Sonntag, 1. August, 10.30 Uhr:

Brigitte Hennrich präsentiert den Talentstall "Fröhlicher Sonntagmorgen"

Mit dabei sind:

Bettina Beier, bekannt durch die ARD-Fernsehsendung "Straße der Lieder" sowie "Mundart und Musik" mit Gotthilf Fischer.

Harald Helmle, bekannt aus der S3-Fernsehsendung "Abendmelodie" und "Mundart und Musik" mit Gotthilf Fischer.

Die Kohlmeisen, zwei Brüder, die begeisterte Musikanten sind. Mit ihrem Gesang und Keyboardspiel erobern sie die Herzen des Publikums.

Simone Berger begeistert mit ihren herzhaften Liedern jung und alt. Bekannt durch die ARD-Fernsehsendung "Straße der Lieder" mit Gotthilf Fischer.

Laura Ricarda, ein 9jähriges Mädchen aus dem Badener Land, liebt den Gesang und die Musik. Ihre Vorbilder sind "Michelle" und die "Geschwister Hofmann".

Am Eingang empfängt Sie **Brunhilde an der Drehorgel**.

Ort: "Haus des Gastes"

Eintritt: 13,00 DM Vorverkauf im Verkehrsamt, 15,00 DM Tageskasse

Einlaß: 9.30 Uhr

Sonntag, 1. August, bis Sonntag, 22. August, jeweils von 12.00 bis 14.00 Uhr:

Spiel mit der Sonne in Bad Überkingen

Wer kennt es aus seiner Kindheit nicht - das "Spiel mit der Sonne" - in der Hoffnung, mit einem kleinen Spiegel ein geeignetes Ziel zu finden.

Wir spielen dieses Spiel auch: zwischen Burghalde und Eichhalde werden drei Objekte von Bruno Demattio, Frieder Kerler und Jörg Zimmermann angestrahlt.

Das Sonnenlicht wird von einem 2,50 m x 2,50 m großen Spiegel auf einer Anhöhe eingefangen und über die Distanz von 1 km auf die Kunstwerke im Tal fokussiert.

Es waren aufwendige Berechnungen notwendig, um die Richtung des Zielstrahles zu berechnen. Schülerprojektgruppen des Helfenstein-, Michelberggymnasiums und viele andere arbeiten seit Monaten an der Realisierung dieses Experiments.

Ein Spaß für jung und alt - gratis!

Montag, 2. August, 13.30 Uhr:

Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Tierstein"

Wir fahren mit Fahrzeugen der Gemeinde zur Schonterhöhe. Von dort führt uns unser Wanderführer Eugen Bosch entlang des Albtraufs mit seinen herrlichen Aussichtspunkten zum Tierstein. Die Wanderung, die auch über einige bunte Blumenwiesen führt, endet am Waldparkplatz "Aimer", an dem auch der Treffpunkt für die Rückfahrt ist.

Fahrtpreis: 2,00 DM mit Bäder-Kurkarte, 4,00 DM ohne Bäder-Kurkarte

Bitte bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt anmelden!

Dienstag, 3. August, 19.45 Uhr:

Diavortrag "Das zentrale Hochland - von Mexico City nach Veracruz"

Siegfried Seidel, Neu-Ulm

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal, "Haus Luise"

Donnerstag, 5. August, 12.40 Uhr:

Neckartal mit Schifffahrt

Bei Plochingen kommen wir an den Neckar. Diesem entlang fahren wir über Esslingen - Bad Cannstatt - Remseck - Ludwigsburg, vorbei am Schloß und dem "Blühenden Barock" - Bietigheim - nach Besigheim, dem wohl schönsten mittelalterlichen Weinstädtchen am mittleren Neckar. Es bleibt uns noch Zeit, etwas zu bummeln. Um 16.00 Uhr besteigen wir ein Neckar-Personenschiff und fahren den Neckar aufwärts, entlang an Weinbergen - vorbei an den Felsengärten bei Hessigheim - Mundelsheim - nach Pleidelsheim, wo Ihre Schifffahrt gegen 17.30 Uhr endet. Mit dem Bus geht's weiter nach Marbach a.N. - Winnenden - über die Buocher Höhe - mit herrlichen Ausblicken ins Remstal - Schorndorf - Göppingen - Bad Ditzenbach. Rückkehr gegen 19.00 Uhr.

Fahrtpreis: 39,00 DM Erwachsene, 26,00 DM Kinder bis 12 Jahre inkl. Schifffahrt

Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!

19.45 Uhr: "Ernährung unter der Lupe"

Ernährungswissen im Alltag umsetzen

Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 6. August, 19.30 Uhr:

Vortrag "Sonnenfinsternis"

Die wichtigsten Fakten und Tips für Beobachtungen

Ausgehend von der Bewertung des Mondes und der Erde werden die Bedingungen für das Auftreten von Sonnenfinsternissen, und speziell der Sonnenfinsternis 1999, erklärt. Dabei werden auch die geschichtlichen Wurzeln des heutigen Wissens berührt.

Die beobachtbaren Erscheinungen, wie "fliegende Schatten", "Finsterwind", "Protuberanzen" und "Korona" werden erläutert.

Zum Verständnis des Vortrags sind keine Fachkenntnisse nötig.

Herr Ulrich Mutze, Bad Ditzenbach-Gosbach

Eintritt frei!

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Schülerferienprogramm

Liebe Schülerinnen und Schüler,

bereits in den letzten Tagen haben wir einen großen Ansturm auf unser Schülerferienprogramm erlebt, so daß einige Programmpunkte sehr schnell ausgebucht waren.

Wenn Ihr Euch für Kurse im Losverfahren angemeldet habt, werdet Ihr in den nächsten Tagen Nachricht erhalten, ob Ihr dabei seid.

Natürlich gibt es aber noch viele interessante Programmpunkte, in denen noch Plätze zur Verfügung stehen. Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch einfach bei uns im Verkehrsamt, und wir können Euch sagen, wo noch Plätze frei sind.

Hinweis für Anmeldungen zum **Programmpunkt 27,**

"Lust aufs Tanzen":

Der Kurs findet an **drei aufeinander folgenden Nachmittagen** statt.

Beginn: Montag, 23.08. Die entrichtete Gebühr von 20,00 DM gilt für **alle drei Nachmittage**.

Spiel des VfB Stuttgart - Werder Bremen

Die Freikarten vom VfB Stuttgart sind bei uns eingetroffen. Wir fahren am **Samstag, 14. August 1999, zum Spiel VfB Stuttgart gegen Werder Bremen**.

Abfahrt: 14.30 Uhr vor dem "Haus des Gastes"; Spielbeginn: 15.30 Uhr.

Auch für diesen attraktiven Programmpunkt haben wir noch einige Plätze frei. Bitte schnellstmöglichst anmelden. Es fallen nur Kosten für die Busfahrt in Höhe von 10,00 DM (Erwachsene 12,00 DM) an, der Eintritt ist frei. Wer sich bereits angemeldet hat, sollte unbedingt in den nächsten Tagen die Gebühr entrichten.

Die Anmeldung gilt nur bei vorab bezahlter Gebühr.

Viel Spaß beim Schülerferienprogramm!

Ferienprogramm für Daheimgebliebene!

Mit Veranstaltungen wie Aquajogging und Gymnastik bieten Kur- und Rehaklinik sowie Thermal-Mineralbad in Bad Ditzenbach in Kooperation mit der Volkshochschule Geislingen erstmals Ferienspaß an. Im Gegensatz zu den Sommerkuren der anderen Kur- bzw. Bäderbetrieben wendet sich die Kur- und Rehaklinik mit ihrem Angebot an die Menschen aus der Region.

"Gerade im Urlaub probiert man einmal neue sportliche Aktivitäten aus", sagt Dr. Franz Nuber, Volkshochschule Geislingen. "Da wir hier vor der Haustür Möglichkeiten haben, die so manches touristische Fernziel nicht bieten kann, wollen wir mit dem Programm den Daheimgebliebenen auch die Möglichkeit geben, sich einmal in einer neuen Sportart wie Aquajogging auszuprobieren". Die Angebote sollten jedoch kein Therapieersatz sein, erklärt Michael Skorzak, Verwaltungsleiter der Klinik. Als Schnupperangebot für die nächsten Kurse, die das Thermal-Mineralbad in Kooperation mit der Volkshochschule veranstaltet, will Dr. Franz Nuber das Programm schon verstehen. "Die Teilnahme an dem Ferienprogramm ist aber absolut unabhängig von den Kursen", betont er.



"Unsere Anstrengungen gehen seit einiger Zeit in die Richtung, daß wir die therapeutischen Einrichtungen auch mehr für die Menschen aus der Region öffnen, beispielsweise im physiotherapeutischen Bereich auch ambulante Behandlungen durchführen. Mit unserem Programm und den Kursen möchten wir der Bevölkerung die Gelegenheit geben, ihr Bad auch zu nutzen", sagt Michael Skorzak.

Interessierte können das Programm an der Kasse des Thermal-Mineralbades oder bei der VHS Geislingen unter der Rufnummer 07331/24-269, erhalten.

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: HdF, Telefon 07331/69197

Kinderferienprogramm vom "Haus der Familie", Geislingen

90186 - Bewegung, Spaß und Spiel im Freien
am 16. und 17. August, jeweils um 14.30 Uhr
Für Kinder von 4 bis 7 Jahren im "Haus der Familie"

90051 - Phantasieschminken für Kinder
1 Nachmittag am 11. August um 14.40 Uhr
Für Kinder von 9 bis 13 Jahren im "Haus des Gastes", Bastelraum

90051 - Tutti-Frutti und Leckerer aus Italien
1 Vormittag am 30. Juli um 10.00 Uhr
Für Kinder ab 7 Jahren in der Küche der Hauptschule Deggingen

90053 - Köstliche italienische Pasta etc...
1 Nachmittag am 4. August um 15.00 Uhr
Für Kinder ab 7 Jahren in der Küche der Hauptschule Deggingen

Volkshochschule Oberes Filstal

Liebe Freunde der Volkshochschule,

im Januar ist unser Jahresprogramm 1999 erschienen. Dieses gilt auch weiterhin. Allerdings haben sich zwischenzeitlich einige Änderungen ergeben, vor allem aber können wir Ihnen **zusätzliche Einzelveranstaltungen und Kurse** anbieten.

Im Herbst bieten wir Ihnen u.a. folgende **Einzelveranstaltungen** an

Das Donaudelta
Aus den Nördliche Kalkalpen
– Werdenfeller Land und Zugspitze –
Die Laienhöhle bei Geislingen
Kinder in Gefahr
Die typischen Kinderkrankheiten

Exkursionen werden durchgeführt zum Südwestrundfunk in Stuttgart und zum Weihnachtsmarkt nach Heidelberg.

Kurse werden durchgeführt auf den Gebieten EDV, Englisch, Italienisch; **Kreativkurse** wie Naß-in-

Naß-Malen, Holzschnitzen, Plüschtiere selbst nähen, Klöppeln, Basteln, Gitarre, Holzbackkurse. Kurse für die Gesundheit wie z.B. Yoga, Wirbelsäulengymnastik und Aerobic.

Spezielle Kinderkurse haben wir ins Programm genommen, z.B. Töpfern für Kinder, eine Märchenstunde für Kinder,

und vieles mehr

Anmeldungen zu den Kursen sind ab **Anfang September** möglich! Bitte beachten Sie auch Plakate, Handzettel und Hinweise in den Mitteilungsblättern der Gemeinden.

Eine Zusammenfassung des Programms für das 2. Halbjahr 1999 erscheint über die Mitteilungsblätter Ende August. Wir bitten um Beachtung!

Ortsjubiläum Auendorf vom 16. bis 18. Juli 1999

Die Auendorfer mit allen beteiligten Helfern und auch die zahlreichen Besucher haben ein unvergeßlich schönes Festwochenende in Auendorf erlebt.

Es war schon erstaunlich, was an dem Wochenende in Auendorf mit etwas über 500 Einwohnern so alles abging. Nachdem das Zelt aufgestellt und der Fußboden verlegt und die Tische und Bänke aufgestellt waren, konnte das Fest beginnen. Und wie es begann?! Die "Klostertaler" spielten im ausverkauften Festzelt gute volkstümliche Musik. Vom ersten Augenblick an war das Publikum in bester Stimmung und machte bis zum Schluß begeistert mit.

Der Samstagabend war für die Auendorfer, die ehemaligen Auendorfer und Gäste aus den umliegenden Gemeinden gedacht. Der sogenannte Heimatabend bot ein überaus interessantes Programm. Der Musikverein Gosbach eröffnete den Festabend. Bürgermeister G. Ueding begrüßte die vielen Gäste und führte durch das Programm. Mit mehreren gut vorgetragenen Liedern erfreute die "Chorgemeinschaft Oberes Filstal" die Festbesucher. Gekonnt führte die Auendorfer Theatergruppe ihre beiden gut einstudierten Stücke "D'r Gansloser Storch" und "s Eselei" dem Publikum vor. Leider konnte wenig verstanden werden, da die Lautsprecheranlage nicht optimal eingestellt war. Die "Lustigen Gansloser" überzeugten mit echt schwäbischer Musik. Ein ganz wichtiger Programmpunkt war die Ziehung der recht wertvollen Tombolapreise, wobei Freude und Enttäuschung eng beieinanderlagen. Zum Ausklang des schönen Abends spielte nochmals der Musikverein Gosbach.

Der Sonntagmorgen begann mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt unter Mitwirkung des Posaunenchores und des jungen Chores aus Auendorf. Die Sängerinnen und Sänger wurden dabei von dem jungen Salacher Chor "al dente" unterstützt. Im Anschluß gaben der Posaunenchor und der junge Chor "Kostproben" ihres Könnens. Wem die Chorvorträge gefallen haben und selbst diese Chorliteratur gern singt, ist eingeladen, beim jungen Chor mitzumachen. Beim Jubiläumsumzug beteiligten sich sage und schreibe 49 Gruppen mit etwa 700

Personen. Ganz Auendorf war beim Umzug mit dabei. Die Festwagen nahmen alle bezug auf Auendorf und jeder war auf seine Weise schön und zugleich originell, was die etwa 5000 Zuschauer auch offenherzig zum Ausdruck brachten. Am Nachmittag spielte die Musikkapelle Bad Ditzenbach zur Unterhaltung und am Abend die "Wiesensteiger Straßenmusikanten".

Während des Festwochenendes hatten wir gutes Wetter. Am Sonntag war es sogar richtig heiß. Die Festbesucher genossen unbeschwert die Festtage, die glücklicherweise von Unfällen und Schlägereien verschont blieben. Das Ortsjubiläum war für Auendorf ein Fest der Superlative. Hier wurden neue Maßstäbe gesetzt. Auf alle drei Festtage kann Auendorf stolz sein.

Daß das Fest so toll verlief, verdanken wir dem unendlichen und ehrenamtlichen Einsatz der vielen Helferinnen und Helfern, der Gemeinde Bad Ditzenbach und der Mithilfe verschiedener Organisationen und Firmen. All denjenigen, die uns unterstützt haben, sagen wir ein herzliches "Dankeschön".

Kurkonzert

Am Sonntag, dem 8. August, gibt der Sängerbund Gosbach und der Gemischte Chor Auendorf ein Kurkonzert in Bad Ditzenbach im "Haus des Gastes". Dazu ist jedermann herzlich eingeladen. Das Konzert beginnt um 10.15 Uhr. Der Eintritt dazu ist frei.

Chorprobe

Der Sängerbund Gosbach und der Gemischte Chor Auendorf treffen sich am Freitag, dem 30.08., im Sängerraum des SB Gosbach zu einer gemeinsamen Chorprobe.

Walter Rösch

Vereinsmitteilungen



Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach verabschiedet sich in die Sommerpause. Wir wünschen der Einwohnerschaft sowie allen Fans eine erholsame und sonnige Ferienzeit.

Joachim Maliska

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Deutscher Wandertag

Vom 29. Juli bis 2. August findet in Bad Dübener in der "Dübener Heide" der diesjährige Deutsche Wandertag statt. Dazu sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 5. August, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Tageswanderung: Steinheim - Gnannental. Führung: Karl Hoetzel. Gäste sind herzlich willkommen.

Hüttenhock bei der AV-Hütte

Am Sonntag, 15. August, findet ab 10.00 Uhr bei der Hiltenburghütte unser diesjähriger Hüttenhock statt. Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Kuchenspender und freiwillige Helfer melden sich bei: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5700.

Bergtour "Nenzinger Himmel"

Anmeldung zur zweitägigen Bergtour "Nenzinger Himmel" am

4. und 5. September, mit Übernachtung auf der "Pfälzer Hütte", welche auf Lichtensteiner Gebiet liegt.

1. Tag: Aufstieg vom "Nenzinger Himmel" (1.379 m) über das Sareier Joch zur Pfälzer Hütte (2.108 m)

2. Tag: Abstieg über den Lichtensteiner Höhenweg zum Ausgangspunkt "Nenzinger Himmel". Höhenunterschied beim Aufstieg: 969 m. Gesamte Gehzeit; ca. 8 Stunden.

In der Pfälzer Hütte wird mit Franken bezahlt. Wir haben Halbpension = Abendessen, Übernachtung und Frühstück für Alpenvereinsmitglieder = 47,- Fr. und für Nichtmitglieder = 53,- Fr.

Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber: 07331/959457 oder 07334/21454. Anmeldeschluß ist der 19. August. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zu einer Sommerschnitt-Vorführung mit Gartenfest

Am nächsten Sonntag, dem 1. August 1999, findet im Garten von Vorstand Georg Erhardt in Aufhausen, Bühelstraße 23, ein Sommerfest statt. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Im Laufe des Nachmittages wird Georg Erhardt an verschiedenen Gehölzen den Sommerschnitt vorführen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Angeboten werden Getränke, Kaffee und Kuchen, sowie ein gutes Vesper.

Hierzu sind auch die Mitglieder unseres Vereines, sowie alle Freunde des Obst- und Gartenbaues freundlichst eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Voranzeige:

Vereinsausflug am Samstag, dem 25. September 1999

gemeinsam mit dem OGV Aufhausen ins Unterland.

Vormittags wollen wir das Ludwigsburger Schloß mit der blühenden Barockanlage besichtigen. Am Nachmittag geht die Fahrt weiter nach Stetten am Heuchelberg an einen Aussiedlerhof mit Kartoffel- und Gemüseanbau, und mit eigenen Weinbergen. Dort ist eine Weinprobe und das Abendvesper vorgesehen.

Merken Sie sich bitte diesen Termin vor.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Vorbereitungsplan der aktiven Mannschaften

Trainingsbeginn (T) ist jeweils um 19.00 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

T6: Dienstag, 27. Juli

Spiel: Mittwoch, 28. Juli (19.00 Uhr)

FTSV - TB Holzheim

T8: Donnerstag, 29. Juli

Spiel: Samstag, 31. Juli (17.00 Uhr)

FTSV - TSG Zell (mit Sportplatzhock!!) ab 13.00 Uhr

T10: Dienstag, 3. August

Spiel: Donnerstag, 5. August (19.00 Uhr)

FTSV - SV Göppingen

Spiel: Samstag, 7. August (19.00 Uhr)

FTSV - FV Faumdau

T13: Montag, 9. August

Spiel: Mittwoch, 11. August (19.00 Uhr)

FTSV - SV Aufhausen

T15: Freitag, 13. August

GZ-Pokal in Deggingen: Sonntag, 15. August (17.30 Uhr)

FTSV - SSV Hausen

Mittwoch, 18. August (18.00 Uhr)

T18: Donnerstag, 19. August



Bezirkspokal: Sonntag, 22. August (15.00 Uhr)
T20: Dienstag, 24. August
T21: Donnerstag, 26. August
1. Punktspiel: Sonntag, 29. August (15.00 Uhr)
FTSV - SV Altenstadt

Fußballer-Ausflug: Samstag/Sonntag, 4. und 5. September (spielfrei)

Zu jedem Training sind Fußball- und Laufschuhe mitzubringen. Bei den jeweiligen Spielen kann es sein, daß eventuell auch die Reserve spielt.

!! Sportplatzhock am 31. Juli !!

Am kommenden Samstag, dem 31. Juli, findet vor dem Clubhaus **ab 13.00 Uhr** ein Sportplatzhock statt. Es wird außen bestuhlt sein und für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt. Begleitend zu diesem Fest findet nachmittags ein **Trainingspiel des FTSV gegen den Kreisliga-A-Aufsteiger TSG Zell** statt. Vor der 1. Mannschaft wird die **Reserve gegen die AH-Mannschaft des FTSV** spielen.

Anpfiff der Spiele:

- 1. Mannschaft: 16.30 Uhr**
- 2. Mannschaft: 14.30 Uhr**

Außerdem wird der Hock von Musik aus der Konserve begleitet und es wird eine Spielervorstellung des Kaders für die neue Saison über das Mikro stattfinden.

Die Fußballabteilung würde sich über Euer zahlreiches Erscheinen zu diesem sicherlich sehr schönen Fest sehr freuen!!

Spiel vom 24. Juli 1999:

FTSV - SF Jebenhausen 2:2 (0:1)

Die Zuschauer sahen ein recht interessantes Spiel, in welchem der FTSV über weite Strecken dominierte. Schon in der ersten Viertelstunde hatte man einige gute Chancen, doch die Akteure handelten zu überhastet, so daß man zunächst keinen Torerfolg verbuchen konnte. In der weiteren Spielzeit schenkte sich keine der beiden Mannschaften etwas, so daß es letztendlich zu einem 2:2-Unentschieden kam.

Tore: Peter Napholz; Christian Schleppe

Aufstellung: Marcus Reichert, Andre Jandl, Georg Schneider, Matthias Rießler, Heiko Walter, Jochen Staudinger, Martin Nagel, Simon Schleppe, Rolf Wiedmann, Peter Napholz, Christian Schleppe, Serdar Kaya, Marcel Ottenschläger, Manuel Stehle, Simon Köhler, Michael Buck

M.R.

JUGENDFUSSBALL

F-Jugend

Beim letzten F-Jugendturnier dieser Saison in Winnenden belegte unsere F1-Jugend unter **54** teilnehmenden Mannschaften den 29. Platz.

Die Spiele der Vorrunde:

FTSV - FV Faurndau I	0:1
FTSV - FC Uhingen	0:4
FTSV - ASV Eisligen	2:0

Somit erreichte die Mannschaft mit 3 Punkten und 2:5 Toren den 3. Platz und spielte in einer Trostrunde aller Gruppendritten.

FTSV - TSG Buhlbronn	1:0
FTSV - SV Göppingen I	0:2

Die Tore erzielten: Michi Benitsch (2) und Hannes Fellner.

Falls noch nicht erfolgt, den **Dress** bei den Trainern abgeben.

Das nächste F-Jugendtraining mit dem neuen Jahrgang nach den Sommerferien statt, dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Jetzt noch allen schöne Ferien und den Spielern, die in die E-Jugend kommen, weiterhin viel Spaß und Erfolg.

Die Trainer Rainer und Markus

E-Jugend

Am Sonntag bestritt man das letzte Feldturnier in Winnenden und man kam nicht über den 4. Platz in der Gruppe hinaus, und somit konnte man wieder beizeiten nach Hause fahren.

Göppingen - FTSV	2:1
FTSV - Fellbach	1:6
FTSV - Bergheim	2:2

Die Tore schossen: Fellner S. (1x), Sahin H. (2x), Römer J. (1x)
Es spielten: Schweizer S., Faber M., Schmidt M., Sahin H., Benitsch A., Fellner S., Daubenschütz M., Bossert B., Schulz Chr., Römer J., Tiemann F.

Vorschau

Am Freitag, 30.07.1999, wollen wir unsere Saisonabschlussfeier veranstalten. Wir würden uns sehr freuen, wenn alle E-Jugendspieler mit Eltern und Geschwistern sich um 15.30 Uhr am Clubhaus einfinden würden.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Bringt aber bitte Gläser, Besteck, Teller selber mit.

Wir würden uns freuen, wenn einige Eltern einen Salat machen könnten. Im voraus schon jetzt recht herzlichen Dank und einen schönen Abend.

Die Trainer Kitsch K. - Fähndrich G.



TURNERFRAUEN GOSBACH

Während der Sommerferien entfällt unsere Turnstunde in der Turnhalle in Gosbach. Als Ersatz dafür haben wir ein interessantes Ferienprogramm zusammengestellt. Dieses beginnt immer dienstags um 19.00 Uhr und ist bei Silvia (Telefon: 07335/6601) erhältlich.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!



Mit Sieg und Niederlage zum Aufstieg

TC Bopfingen - FTSV Herren I 6:3

Ohne unsere Nummer 1 Marc Stehle reisten wir zum Spiel der beiden noch ungeschlagenen Mannschaften nach Bopfingen. Trotzdem wäre in den Einzeln ein 3:3 jederzeit möglich gewesen.

Zwar unterlag Stan Jelinek dem Spitzenspieler der Gastgeber in zwei Sätzen, Thorsten Förg konnte aber mit einem Dreisatzsieg ausgleichen. Anschließend blieben die beiden Youngster Jürgen Czeschner und Daniel Blöchle ohne Siegchance, so daß Bopfingen 3:1 führte. Günter Burkhardt hatte es dann auf dem Schläger, den FTSV wieder heranzubringen, aber er brachte das Kunststück fertig, das Spiel nach vier Matchbällen im dritten Satz im Tie-Break noch abzugeben. Achim Stohrer brachte uns dann mit einer gewohnt überzeugenden Leistung wieder heran.

Danach zeigten Jelinek/Stohrer eine Glanzvorstellung und besiegten das Spitzendoppel der Gastgeber glatt in zwei Sätzen. Auch Förg/Blöchle waren nah an einem Sieg, unterlagen aber letztlich im dritten Satz mit 4:6. Ohne Satzgewinn blieben dagegen Burkhardt/Czeschner.

TC Uhingen - FTSV Herren I 3:6

Im letzten Spiel der Saison ließen wir dann in Uhingen nichts mehr anbrennen, obwohl uns schon ein Punkt zur Meisterschaft gereicht hätte. Mit einem glatten 6:0- und 6:0-Erfolg schaffte es Thorsten Förg auch, sein siebtes Saisonspiel zu gewinnen und damit als einziger ohne Niederlage zu bleiben. Nachdem auch Daniel Blöchle zu einem glatten Zweisatzsieg kam, führten wir schon 3:0, da wir einen Punkt kampflös geschenkt bekamen. Günter Burkhardt verlor aber anschließend mit 0:2 Sätzen, aber Stan Jelinek stellte in einem hochklassigen Spiel den alten Abstand wieder her. In seinem letzten Einzel der Saison erwischte es dann noch Achim Stohrer, der sich im dritten Satz geschlagen geben mußte.

Den Sieg stellen wir dann mit zwei klaren Zweisatzerfolgen in den Doppeln sicher. Jelinek/Stohrer siegten glatt und Förg/



Blöchle hatten nur im zweiten Satz etwas zu kämpfen. Das dritte Doppel mußten Burkhardt/Bauhofer beim Stand von 2:2 im ersten Satz aufgeben.

Aufstieg in die Bezirksklasse 1

Wie erhofft, hat sich damit die 1. Herrenmannschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse 1 erkämpft. Eine Bilanz von 6:1 Punkten und 49:14 Spielen spricht für sich.

Herren 30

Aufstieg in die Bezirksliga perfekt

Nach fünf zum Teil sehr klaren Siegen gegen Zell/Aichelberg, Böbingen, Lauchheim, Oberkochen und Donzdorf, aber auch mit zwei Niederlagen gegen Giengen/Brenz und Merklingen stand am vergangenen Sonntag der Aufstieg der Herren 30 in die Bezirksliga fest.

Im letzten Spiel dieser sehr langen Saison kam es zu einem reinen Endspiel. Leider war es dieses Mal auch, wie bei allen Heimspielen, wieder so, daß nur sehr wenige Zuschauer und Anhänger diesen Aufstiegskrimi mitverfolgt haben. Schade eigentlich!

Über die ganze Spielzeit war jedem einzelnen Spieler die Anspannung anzumerken, daß wir dieses Jahr unbedingt unser gestecktes Ziel, den Aufstieg, erreichen wollten. Alle, auch die Spieler, welche nicht zu den ersten sechs gehörten, brachten für dieses Ziel all ihre ganze Kraft und ihr Können ein.

Dafür bedanke ich mich als Mannschaftsführer bei allen.

Nun heißt es aber, in der neuen Saison die erreichte Klasse mit einer geschlossenen und auch kameradschaftlichen Truppe zu verteidigen.

Der Aufstieg wurde am Sonntag natürlich von allen mit einem gebührenden Fest bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Bedanken wollen wir uns auch bei unserem Clubhauswirt für die immer gute Bewirtung bei unseren Heimspielen.

In dieser Meisterschaftsrunde spielten folgende Spieler mit:

Roth Christian, Bristle Hans Peter, Dollinger Uli, Baumann Jochen, Kistenfeger Rudolf, Blöchle Uwe, Midasch Ralf, Kölle Bernd und Rohrer Lambert.

Herren 40

FTSV - SV Unterkochen 4:5

Zum Saisonabschluß mußte nochmals eine knappe Niederlage hingenommen werden. Nach nur 2 Siegen von Georg Maier und Franz Förg reichte es nur zu einem 2:4-Rückstand, da J. Hübler im 3. Satz verletzungsbedingt aufgeben mußte. Die restlichen Einzel gingen teilweise knapp an die Gäste.

In den abschließenden Doppeln konnten zwar durch Siege von Bitter/Ulmer und Maier/Stehle nochmals 2 Punkte geholt werden, das entscheidende Einser-Doppel mit Großmann/Förg ging jedoch im Tie-Break an die Unterkochener.

Mit 3 Gesamtsiegen belegt die Mannschaft in ihrer Gruppe einen guten Mittelplatz. Als einziger Spieler konnte G. Maier alle seine Einzel gewinnen.

Grillfest zum Saisonabschluß

Am Samstag, 31.07.1999, ab 18.30 Uhr veranstaltet die Tennisabteilung ihr diesjähriges Grillfest auf unserem Sportgelände. Hierzu sind alle Mitglieder und Spieler herzlich eingeladen.

Bitte bringt doch verschiedene Salate mit!!! Danke.

Oberliga

FTSV Herren 50 - TC Ailingen 2:7

Mit dem Standardergebnis von 2:7 verabschieden wir uns aus der Oberliga.

Gegen Ailingen setzte es zunächst mal eine 0:6-Klatsche nach den Einzel, denn die Gastgeber waren sehr stark und ausgeglichen besetzt und uns in allen Belangen überlegen. Erst das Doppel Eins und Drei konnte punkten und das Ergebnis etwas freundlicher gestalten. Punkte für den FTSV holten Doppel Ramminger/Salzmann und Schweizer/Necker.



TT-Oberliga/Abstieg, nein danke!

Oder: FTSV, es gibt keine leichten Spiele mehr!

DIETLINGEN - Althergebrachte Meinungen sprechen dem Team aus der Pforzheimer Ecke zwar immer noch fälschlicherweise die Oberliga-Tauglichkeit ab. Aber weit gefehlt. Die vollkommene Ausgeglichenheit dürfte die Dietlinger auch heuer ungeschoren davonkommen lassen.

BETZINGEN III - Interne Querelen wurden ausgeräumt. Die dunklen Wolken des Hauskraches haben sich verzogen. Noch immer hat es Betzingen - neue, alte Wirkungsstätte von Bianca Pelz, 24 - verstanden, Klusseteams aus einer Vielzahl von Spielerinnen zu formen. Bestimmt auch 99/2000.

NECKARSULM II - Der Unterschied zwischen Neckarsulm 99 und Neckarsulm 1997? Nach dem freiwilligen Rückzug 97 reibt man sich, ganz der euphonische Aufsteiger, die Hände: aus eigener Kraft im Oberhaus zurück. Wieder absteigen? Kein Gedanke daran!

OFFENBURG - Mit dem Namen Offenburg waren im letzten Jahr vier Gegner gleichzeitig verbunden. Ein an sich schon starkes Team, die lange Fahrtstrecke dorthin, die lauten Umtriebe in der Halle durch andere Spiele - und die Ungarin Zsemyi. Sie dürfte auch die kommende Saison für den Verbleib sorgen.

Post SV KARLSRUHE - Trotz eines drittletzten Platzes in der Regionalliga gab es kein Halten mehr mit dem Rutsch in die Oberliga. Werden sie, die Karlsruher, weiter absacken? Aber nein, vollmundig wird ohne vorgehaltene Hand wegen der Verstärkungen von einer Rückkehr in die höhere Etage getönt.

STUTTGART - Mit der Rumänin Schuller rollten die Punkte in Richtung Landeshauptstadt nur so. Mit der Neuverpflichtung einer anderen Ausländerin scheint das Thema Abstiegsgefahr auch am Fernsehurm abgehakt.

BUSENBACH II - Ein TT-Märchen ist wahr geworden. Man darf noch an Wunder glauben. Im Sog der Ersten (mit Ivancan) schwamm Busenbach II zur OL. Die Rechnung "Klassenerhalt" wird aufgehen, zu groß ist das Reservoir guter Akteure.

GNADENTAL - Hatten bereits im Vorjahr die richtigen Schläger ausgepackt; erst recht natürlich mit der Ex-Europameisterin Kahn. Der Blick ist nach höherem Weihen gerichtet.

HOLZHEIM - Ohne Fekete schalteten die Holzheimer auf launisch. Unkalkulierter Spielverlust folgte auf erwarteten Sieg, und umgekehrt. Damit soll heuer Schluß sein. Man will sich wieder auf alte Regionalliga-Tugenden besinnen.

Wer aber, um Himmels willen, wird dann absteigen? So spannend verspricht die Saison zu werden!

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Jugendkapelle

In den Sommerferien finden keine Jugendproben statt. Nach den Ferien werden wir die Jugendlichen der Montagsgruppe in die Jugendkapelle aufnehmen. Die Proben finden freitags von 19.00 - 20.00 Uhr statt.

Der Dirigent

Ausflug am 31.07./01.08.99 nach Nackenheim

Abfahrt: 31.07.99, 12.00 Uhr an der Grundschule Gosbach
Rückfahrt: von Nackenheim noch offen

Am Sonntag, dem 01.08.99, hat der Musikverein einen Auftritt beim Weinfest.

Sommerferien der Aktiven

Auch die Aktiven haben nach einigen stressigen Wochenenden die Sommerferien verdient.



Wir machen nach Nackenheim Pause bis Freitag, dem 03.09.99, da wir am Sonntag, dem 05.09.99, in Drackenstein beim Schützenfest spielen.

Näheres wird kurz vorher im Gemeindeblatt mitgeteilt.

Der Vorstand

Michael Klostermann und seine Musikanten

M. Klostermann und seine Musikanten, bekannt durch Funk und Fernsehen, sind z.Zt. auf Konzertreise.

Am Samstag, dem 02.10.99, gastieren sie in Tübingen.

Wer Interesse hat mitzufahren soll sich bitte bis 31.08.99 bei Margit Stehle, Telefon 07335-5105, melden.

Kartenvorverkauf: 32,-- DM

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.



Am Mittwoch, dem 4. August 1999, um 20.00 Uhr findet wieder unser monatlicher **OGV-Treff** im Gemeindehaus Gosbach statt. Passend zur Urlaubszeit werden wir uns einen (Amateur-)Film über Portugals Natur und Kultur, von der Algarve im Süden über Lissabon bis Porto im Norden, anschauen.

Anschließend können wir wieder aktuelle Fragen zum Thema Garten, Balkonblumen usw. diskutieren.

Wir laden alle Freunde und Mitglieder unseres Vereins herzlich zu diesem Abend ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr OGV Gosbach

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Bevor ich Euch alle in die wohlverdienten Sommerferien entlasse, wollen wir uns noch mal, dieses Mal aber zu einem zünftigen Grillabend, verbunden mit einem kleinen Zeltlager, treffen.

Treffpunkt: am Freitag, dem 30. Juli, am HdG, um 19.00 Uhr, anschließend fahren wir auf den Bläsiberg.

Bitte Schlafsäcke und Lu-Ma's oder Isomatten, eventuell eigenes Zelt, mitbringen.

Unser erster **Dienstabend** nach den Sommerferien ist dann wieder am **Freitag, dem 10. September**, um 18.30 Uhr im HdG.

Der Zugführer

Malteser-Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

Liebe Malti-Adler!

Auch Ihr seid im vergangenen Jahr sehr fleißig gewesen, und deshalb gilt auch für Euch:

Treffpunkt am HdG am Freitag um 19.00 Uhr (Schlafsäcke, Lu-Ma's, etc. nicht vergessen!).

Die erste Gruppenstunde nach den Ferien ist am **Freitag, dem 17. September**, um 16.00 Uhr im Bastelraum im HdG.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Der Schäferhundeverein Deggingen lädt alle Mitglieder, Freunde, insbesondere auch die Eltern der Zeltlagerkinder zum Sommernachtsfest ein, das am 31. Juli 1999 rund ums Vereinsheim stattfindet.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Wie gewohnt ist für Musik sowie Speisen und Getränke bestens gesorgt.

Übungswarte und Hundeführer haben sich auch den Urlaub verdient, deshalb ist die Sommerpause vom 1. August bis zum 15. August 1999. In dieser übungsfreien Zeit ist das Vereinsheim lediglich am Sonntagvormittag geöffnet.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Samstag, 31. Juli, besuchen wir das Straßenfest in Salach. Wir bitten um Anmeldung.

Am Sonntag, 1. August, veranstaltet unser Zivi Thomas einen Schachnachmittag ab 14.00 Uhr.

Zum Kegeln gehen wir wieder am Donnerstag, 5. August.

Wir bedanken uns bei Hans-Jörg Sauter und seinen Jugendlichen vom TTC Süßen für die Mithilfe bei der BSG-Freizeit (praktisch-soziale Maßnahmen) auf dem Schwarzhaus! Durch ihre Mithilfe wurde die Freizeit interessanter gestaltet.

AWO Kreisverband Göppingen e.V.

Gesundheitsfreizeit im Ostseebad Kühlungsborn

Vom **5. bis 19. September 1999** ist eine Gruppe der **AWO Göppingen** Gast in Kühlungsborn, einem der schönsten Ostseebäder. Eine optimale Verbindung von Wasser, Wald und Seeluft bestimmt hier die Harmonie der Heilkräfte. Das milde Reizklima beeinflusst erfolgreich Hautkrankheiten, Asthma, Bronchitis und Allergien. Logiert wird im Hotel POLARSTERN und der VILLA VERDI, die jeden Komfort bieten. Ausflüge in die Hansestädte Wismar und Schwerin sowie eine große Rügen-Rundfahrt sind im Programm.

Noch gibt es freie Plätze.

Anmeldung im AWO-Haus Göppingen, Rosenstr. 20, Telefon 07161/96123-13.

Sportkreisjugend Göppingen

Wettbewerb: Gute Jugendarbeit in den Turn- und Sportvereinen

Die Sportkreisjugend Göppingen fordert alle Vereine zur Teilnahme am Wettbewerb "Gute Jugendarbeit" auf. Der Wettbewerb der Sportkreisjugend geht bereits in das sechste Jahr.

Jeder Verein, der eine **gültige Jugendordnung hat und Jugendarbeit betreibt**, kann daran teilnehmen.

Der **Bewertungszeitraum** ist jeweils das vergangene Jahr - also **1998**.

Der Antrag mit den Teilnahmeunterlagen für den Wettbewerb 1998 muß bis 15.09.1999 in der Sportkreisjugendgeschäftsstelle vorliegen.



Die Sportkreisjugend möchte mit diesem Wettbewerb unter anderem

- einen Anreiz geben, die nichtleistungssportbezogene Jugendarbeit stärker ins Bewußtsein zu rufen
- gute Vereinsjugendarbeit finanziell unterstützen
- Beziehungen der Vereine zur Sportkreisjugend als Dachverband intensivieren
- Anregungen geben, neue Wege zu gehen.

Sämtliche teilnehmenden Vereine erhalten ab einer Mindestpunktzahl Geldpreis und Urkunde.

1988 erhielten 33 Vereine einen Preis für gute Jugendarbeit.

Die Sportkreisjugend Göppingen fordert alle Vereine zur Teilnahme auf.

Teilnahmebedingungen und Musterjugendordnungen können in der Sportkreisjugendgeschäftsstelle angefordert werden:
SKJ-Geschäftsstelle, John-F.-Kennedy-Straße 34,
73037 Göppingen, Telefon 07161/969850, Fax 969851

Geschäftszeit:

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 - 14.00 Uhr.

Neue Zeiten für Antragsannahme im Arbeitsamt Geislingen

Das Arbeitsamt teilt mit, daß sich die Zeiten für die Antragsannahme im Arbeitsamt Geislingen ab dem **1. August 1999** ändern.

Bisher konnten Anträge auf Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Unterhaltsgeld und Eingliederungshilfe montags von 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr und donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr abgegeben werden.

Ab dem **1. August** kann dieser Service des Arbeitsamtes **dienstags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr** und **donnerstags von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr** in Anspruch genommen werden.

Bundesanstalt für Arbeit
Arbeitsamt Göppingen

Ferienprogramm im Freilichtmuseum in Beuren

Das regionale Freilichtmuseum in Beuren (Landkreis Esslingen) ist für die Sommerferien gerüstet. Jede Menge interessanter Veranstaltungen warten für jung und alt. Den Anfang macht am Freitag, dem 30. Juli, ein kleines Abenteuer: Kinder von 9 bis 11 Jahren dürfen im Museum übernachten. Danach sind bestimmt die letzten alten Geister und Gespenster vertrieben und alle Kinder ab 8 Jahren können am darauffolgenden Dienstag, dem 3. August, in aller Ruhe vormittags Lumpen-Puppen basteln.

Jörg Dehlinger, der Museumspädagoge, hat ebenso das Guckkastenbühne bauen (4. August), Mitmachaktionen zur Sonnenfinsternis für Kinder und Jugendliche (11. August) oder einen historischen Spielenachmittag mit Spielen aus Omas und Opas Zeiten (14. August) vorbereitet. Zum Feuermachen ohne Streichhölzer, Kochen auf dem Sparherd, zu Vogelscheuchen-Werkstatt, Schleifpapierherstellung, den Kreiselspielen aus aller Welt oder einem Märchnachmittag gibt es ebenfalls Angebote im Ferienprogramm. Die genauen Uhrzeiten und Termine stehen im Veranstaltungskalender 1999 des Freilichtmuseums, der über Telefon 0711/3902-2307 (Fax 0711/3902-1030) beim Landkreis Göppingen angefordert werden kann.

Ein Höhepunkt während der Sommerferien ist das traditionelle Bulldog- und Schleppertreffen am Sonntag, dem 15. August, zu dem wieder viele über 60 Jahre alte Oldtimer erwartet werden. Stilgerecht kann hier die Anreise zum Museum mit einem alten Museums-Dampfbus von Nürtingen bis Neuffen erfolgen. Mit dem Pendelbus geht es dann weiter nach Beuren (Fahrplankünfte unter Telefon 07025/2300). Vorgemerkt werden können Rundgänge "Auf Frauenspur" (20. August, 12. September), die das Freilichtmuseum aus Frauenperspektive zeigen. In Sonntags-Matinee geht es um die Geschichte des Badens (29.

August) und um Märchen, Sagen und Bräuche rund um den Mond (5. September).

Neben den Veranstaltungen bietet der Besuch des Freilichtmuseums in Beuren am Fuße der Schwäbischen Alb zwischen Burg Teck und Burgruine Hohenneuffen eine spannende Reise in die Vergangenheit. Alte, wiederaufgebaute Wohn- und Arbeitsgebäude, die typisch sind für die Regionen Mittlerer Neckarraum und Schwäbische Alb mit ihren Einrichtungen in den Stilen unterschiedlicher Zeitepochen lassen das Leben früherer Tage auf anschauliche Weise lebendig werden. Zu sehen gibt es auch aktuelle Jahresausstellungen zu den Themen "Aberglaube", "Mäusefangen" und "Lackiertechniken".

Das Freilichtmuseum Beuren (Landkreis Esslingen) hat täglich außer montags von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Museumsgaststätte mit Biergarten lädt zum Verweilen ein. Jeden Samstag findet um 15.00 Uhr eine öffentliche Führung für Einzelbesucherinnen und -besucher statt. Informationen und Buchung von Gruppenführungen, Ausflugspaketen, einem Kindergeburtstag im Freilichtmuseum oder die Anforderung des Veranstaltungskalenders:

Freilichtmuseum Beuren, Landratsamt Esslingen, Telefon 0711/3902-2307, Fax 0711/3902-1030.

Veranstaltungen der Kurverwaltung Bad Überkingen

"Das Spiel mit der Sonne"

vom 1. - 22. August 1999 von 12.00 - 14.00 Uhr

Vom 1. - 22. August werden täglich zwischen 12.00 und 14.00 Uhr für 3 Wochen verschiedene Kunstobjekte durch Reflexion von Sonnenstrahlen via eines Parabolspiegels fokussiert. Die Kunstobjekte der Künstler Bruno Demattio, Frieder Kerler und Jörg Zimmermann mit Eigenleben werden bei Sonnenschein im Glanz erstrahlen.

Dieses Ereignis findet in der freien Natur, und zwar zwischen Burghalde und Eichhalde, statt und bietet einen Platz der Ruhe. Das Sonnenlicht wird von einem 2,50 m x 2,50 m großen Spiegel auf einer Anhöhe eingefangen und über die Distanz von 1 km auf die Kunstwerke im Tal fokussiert.

Ein Spaß für jung und alt - gratis.

Sommernachtstanz im Kurpark

Samstag, 7. August 1999

Von 18.30 - 22.30 Uhr können Sie in der herrlichen Atmosphäre des Kurparks ihre Tanzrunden drehen. In einer lauen Sommernacht Musik und Tanz genießen. Das Bad Hotel und die Kurverwaltung laden ganz herzlich ein.

Der Eintritt ist frei!

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

"Poetischer Liederabend mit Harald Immig und Claudia Pohl im Kurpark"

Samstag, 14. August 1999

Diesen Abend wird Harald Immig, der Liedermacher und Maler aus Hohenstaufen, beim bereits traditionellen Konzert im Kurpark von Bad Überkingen zu sehen und zu hören sein.

Mehrere Fernsehauftritte und beim Bayerischen Rundfunk zeigen die inzwischen hohe Popularität dieser beiden Künstler. Natürlichkeit, Wärme, Spontaneität mit einer ausgewogenen Menge an Ironie, Kritik und Witz strahlen die beiden aus, die bereits zum festen Bestandteil des Bad Überkingen Kulturprogrammes geworden sind.

Die Kurverwaltung würde sich freuen, Sie zu der herrlichen Kulisse und Atmosphäre des Kurparks und zu diesem musikalischen Leckerbissen der Liedpoeten begrüßen zu dürfen. Karten gibt es zum Preis von 20,- DM an der Abendkasse, im Vorverkauf 15,- DM.

Der Einlaß ist ab 19.00 Uhr. Konzertbeginn um 20.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung kurzfristig in der Aulahalle statt.



In zwei Jahren zum Abitur

An der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule in Nürtingen gibt es im nächsten Schuljahr (Beginn 13.09.99) noch einige freie Plätze in der **Technischen Oberschule (TO)**.

Die zweijährige Ausbildung führt zum Abitur und wird durch ein Bafög gefördert, das vom Einkommen der Eltern unabhängig ist.

Der zweite Bildungsweg bietet am Ende gute Berufsaussichten: Hochschulabsolventen, speziell Ingenieure, werden in vielen Branchen wieder händeringend gesucht.

Bewerber sollten eine **abgeschlossene Berufsausbildung** im gewerblichen Bereich und einen **mittleren Bildungsabschluß** (Realschule, Fachschule, BAS, ...) besitzen.

Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule unter Telefon 07022/932530.

JUNGE UNION - Kreisverband Göppingen

Junge Union pflegt Partnerschaft nach Sonneberg

Beim jüngsten Besuch der Jungen Union (JU) aus dem Kreis Göppingen in Thüringen stand ein umfangreiches 3-Tage-Programm in Sonneberg und Umgebung an. Dabei stellten die JU-Mitglieder fest, daß die innere Einheit noch ein gutes Stück Arbeit für die Deutschen darstelle, so der JU-Kreisvorsitzende Andreas Seehofer. Entscheidend für das Gelingen sei ein reger Austausch zwischen Ost und West in allen Bereichen. Die Junge Union leiste hierfür einen bescheidenen, aber nachahmenswerten Beitrag, so Seehofer.

Sinn und Zweck der jährlichen Fahrt nach Thüringen sei es, Spaß und Politik im weitesten Sinne zu verbinden. Das Programm sei deshalb eine Mischung aus geselligen und politischen Programmpunkten, wobei sich beides oft auch nicht trennen lasse. Tief beeindruckt zeigten sich die JU-Mitglieder von Weimar, der Kulturhauptstadt Europas, und von der Stadt Sonneberg. Bei ausgiebigen Stadtführungen wurde einmütig der Erfolg der Sanierungsarbeiten festgestellt. "Jahr für Jahr lassen sich die städtebaulichen Fortschritte eindrucksvoll nachvollziehen", so der stellvertretende JU-Kreisvorsitzende Wolfgang Wohnhas.

Schwesternhelferinnenausbildung beim Deutschen Roten Kreuz

Pflegen lernen beim Deutschen Roten Kreuz - dafür gibt es viele gute Gründe. Wenn wir aus Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen erfahren, daß Menschen in Not geraten sind und die Hilfe ihrer Nächsten brauchen, fragen wir uns unwillkürlich: "Könnte auch ich helfen??"

Im Rahmen der Ausbildung zur Schwesternhelferin vermittelt eine erfahrene Krankenschwester die notwendigen Kenntnisse in der Grund- und Behandlungspflege. Während eines zweiwöchigen theoretischen Unterrichtsteiles und eines dreiwöchigen Praktikums im Krankenhaus oder Altenheim erlernt man die wichtigsten Grundlagen zur Pflege kranker Menschen. Anschließend treffen sich die Teilnehmerinnen zu einem Abschlußlehrgang, der unter anderem dem Erfahrungsaustausch dient.

Anwendbar ist das Gelehrte bei der Pflege von Angehörigen, in der Nachbarschaftshilfe, in Altenheimen, bei Mobilen Sozialen Diensten und in vielen anderen Bereichen.

Des weiteren besteht die Möglichkeit, beim Aufbau unserer ambulanten häuslichen Krankenpflege mitzuarbeiten. Dort können Sie die theoretischen Grundlagen in die Praxis umsetzen und Erfahrungen im Umgang mit kranken, alten und behinderten Menschen sammeln.

Der nächste Lehrgang - der teils am Wochenende, teils ganztägig stattfindet - beginnt am 20.09.99 und endet am 01.10.99.

Das Deutsche Rote Kreuz gibt jeder Frau zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit zur freiwilligen Ausbildung als Schwesternhelferin. Sie kann bei Notständen aller Art, z.B. Krankheiten, Unfällen oder Katastrophen eine pflegerische Erste Hilfe leisten.

Frauen aus fast allen Berufen und Hausfrauen haben schon an der Ausbildung teilgenommen und sich freiwillig bereit erklärt, jederzeit - wenn es ihre persönlichen Verhältnisse ermöglichen - bei der Pflege und Betreuung von Kranken und Verletzten zu helfen.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungen eingeladen.

Voraussetzung der Teilnahme ist ein Erste-Hilfe-Kurs. Dieser findet am 16.09.99 und 17.09.99 statt.

Infos und Anmeldungen bis spätestens **03. September 1999** beim

Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen
Eichertstraße 1, 73035 Göppingen, Tel. 07161/ 673928

Kinder- und Jugendfreizeit des Jugendrotkreuzes

Das Jugendrotkreuz Göppingen führt vom 20.08. bis 29.08.99 eine Kinder- und Jugendfreizeit durch. Hierfür gibt es noch ein paar freie Plätze.

Interessenten im Alter von 8 - 13 Jahren können sich noch zur Freizeit nach St. Georgen/Südschwarzwald beim DRK KV Göppingen unter der Telefonnummer 07161/673920 anmelden.

Achtung Führerscheinbewerber!

Mofa-, Moped-, Motorrad und Autoführerschein haben alle eines gemeinsam: Zum Erwerb des Führscheins muß die Teilnahme an einer Ausbildung in

Lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort (LSM)

nachgewiesen werden.

Für Führerscheinbewerber (und solche, die es noch werden wollen) bietet das Deutsche Rote Kreuz in den Sommerferien Tageskurse an.

Die nächsten Termine:

am Montag, 02.08.1999, im DRK-Gemeinschaftshaus in Geislingen, Heidenheimer Straße 72

Am Dienstag, 03.08.1999, im DRK-Zentrum in Göppingen, Eichertstraße 1,

- jeweils von 8.00 Uhr - ca. 16.00 Uhr.

Der Lehrgang umfaßt eine Ausbildung über 8 Unterrichtseinheiten inklusive praktischer Übungen in Herz-Lungen-Wiederbelebung und ist speziell auf Führerscheinbewerber abgestimmt. Die Lehrgangsbescheinigungen werden von der Führerscheinstelle für die Führerscheinklassen A, A1, M, B, L und T anerkannt.

Hausnummer und Name auf Briefkasten und Türklingel deutlich sichtbar anbringen!

Nicht nur unsere Zusteller, auch Briefträger, Notarzt etc. haben es sehr schwer Sie zu finden, wenn auf Briefkasten und Türklingel kein Name steht oder dieser nicht mehr lesbar ist.

Deshalb: Name auf Briefkasten und Klingel!

Im Notfall kann dies entscheidend sein.

Volkshochschule Geislingen

VHS-Fahrt nach Trier

Bei der geplanten Fahrt nach Trier vom 8. bis 10. Oktober 1999 sind noch Plätze frei. Die Anmeldefrist läuft am 5. Juli ab. Interessenten melden sich bitte umgehend an bei der Volkshochschule in der MAG, Telefon 24269, oder Fax 24377.

VHS-Fahrt nach Prag an Allerheiligen: Vorankündigung

Vom Freitag, 29. Oktober, bis Montag, 1. November 1999, planen Volkshochschule und Musikschule Geislingen eine Fahrt nach Prag mit folgendem Programm:

Freitag, 29. Oktober

Anreise mit der Bahn / Ankunft Prag

Samstag, 30. Oktober

Prag und W.A. Mozart (Stadtführung); Fahrt auf der Moldau (mit Mittagessen); Zeit zur freien Verfügung im Altstadtzentrum

Alternativ: Vivaldi-Konzert im Gemeindehaus oder Staatsoper

Sonntag, 31. Oktober

Prag, Stadt der Musik (Stadtführung); Fahrt zum Geburtsort von Dvorak; Mittagessen im Schloßrestaurant, Schloßbesichtigung und Besichtigung des Geburtshauses von Dvorak; Kammerkonzert im Priesterrefektorium auf dem Laurenziberg mit anschließendem Essen hoch über der Stadt

Montag, 1. November

Besuch im Musikgymnasium oder im Konservatorium; Rückreise nach Geislingen

Preis ohne Bahnfahrt: 301,- DM im DZ, Aufschlag für EZ 35,- DM

Interessenten reservieren sich sofort einen Platz und werden dann auf dem laufenden gehalten. Ein Prospekt ist in Vorbereitung (Veranstaltungs-Nr. 2030).

Die Volkshochschule ist vom 9. bis 27. August geschlossen

Vereinbarte Sommerkurse und Firmenschulungen finden trotzdem termingerecht statt.

Glück-Auf im Nördlichen Schwarzwald

"Hella-Glück" Neubulach Besucher-Bergwerk

Mineralienmuseum
Mittelalt. Stadtkern
Asthma-Heilstollen

Montag bis Freitag
10-12 u. 13.30-16 Uhr



"Frisch-Glück" Neuenbürg

Königl.-würtemb.
Eisenerzbergwerk

Mo. + Di. Ruhetag
Mi.-Fr. Gruppen
ab 12 Pers. auf
Vor Anmeldung

Beide Bergwerke Sa., So. und Feiertage von 10 -17 Uhr
Auskünfte, Gruppenanmeldungen, Informationen bei:

Stadti- und Kurverwaltung
Marktplatz 13
75387 Neubulach
Tel. 07053/969510 · Fax 6416
eMail: info@neubulach.de
http://www.neubulach.de



Stadtverwaltung
Rathausstraße 2
75305 Neuenbürg
07082/79100 · Fax 791065
eMail: stadtverwaltung@neuenbuerg.de
http://www.neuenbuerg.de



FREILICHTSPIELE KLOSTER ADELBERG

1. August, 20.30 Uhr

„Johann Strauß Konzert“

Eine Aufführung der Landesbühnen Sachsen

8. August, 14.00 Uhr

Kindertheater

„Der Räuber Hotzenplotz“

Eine Aufführung der Freilichtspiele Schwäbisch Hall

8. August, 20.30 Uhr

„Die Jungfrau von Orleans“ von Friedrich Schiller

Eine Aufführung der Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Vorverkaufsstellen:

Klostervilla, 73099 Adelberg, Tel. (07166) 387 (auch Information)

Tourist Information Göppingen, Marktstraße 2

Kultur- und Verkehrsamt Boll, Hauptstraße 1

Elektro König, Göppingen-Faurndau, Bismarckstraße 5

Reisegalerie Ludewig, Ebersbach, Im Bahnhof

Reisegalerie Ludewig, Uhingen, Schorndorfer Straße 13

Buchhandlung Bacher, Schorndorf, Marktplatz 14

Wir bedanken uns ganz herzlich bei
diesen Firmen für ihre Unterstützung.



gefördert durch
Kreissparkasse



Danksagung Statt Karten

Bad Ditzingen
im Juli 1999

Von einem lieben Menschen Abschied nehmen ist
schwer.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die
wir beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Hermann Bollet

so zahlreich durch Worte, Briefe, Geld-, Kranz- und
Blumenspenden erfahren durften, danken wir von
ganzem Herzen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bischoff
für die tröstenden Worte, der Sozialstation Deggingen
für die liebevolle Pflege, dem gemischten Chor Auen-
dorf, der Schützengesellschaft Auendorf und allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die
ihn zur letzten Ruhe geleitet haben.

Maria Bollet

Anzeigenannahme:

Fax 07161 / 9 30 20-20

☎ 07161 / 9 30 20-0

Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum

Zuverlässige

Prospektverteiler gesucht.

Telefon 0 71 72 / 25 19 oder Fax 0 71 72 / 82 09

6. August

Das
Mitteilungsblatt
der Gemeinde

Deggingen in Vollabdeckung

Am Freitag,
6. August 1999 (KW 31)
erscheint das Mitteilungsblatt
der Gemeinde Deggingen
in einer
erhöhten Auflage.

In dieser
Woche wird
das Mitteilungsblatt
nicht nur an die
Abonnenten,
sondern in der ganzen
Gemeinde Deggingen
verteilt.

Nutzen Sie diese günstige
Gelegenheit und disponieren Sie
Ihre Anzeige bis spätestens
**Dienstag, 3. August 1999,
12.00 Uhr.**

Unsere Anzeigenabteilung
steht Ihnen gerne
für weitere Beratung
zur Verfügung.



Verlagsdruckerei Uchingen
Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstr. 37 · 73066 Uchingen
Telefon 0 71 61 / 9 30 20 11
Telefax 0 71 61 / 9 30 20 20

Ihr Reisebüro im Tale

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04



Winterkataloge 1999/2000 sind da!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Artischocke hochdosiert - macht die Fettverdauung leichter.

Ihr Reformhaus berät Sie gern und fachkundig

BAKANASAN

Galle-Dragee mit Artischocke traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Bömer GmbH, Berlin.



**cosmetic - fusspflege - reformwaren - foto
drogerie mauser, Deggingen, ☎ 0 73 34 / 55 84**

Schönes Appartement

Terrasse, Stellplatz, in Bad Ditzgenbach,
Südlage, 40 m², Küche, Bad, sep. WC, zu vermieten
von Privat.

Tel./Fax 07363 / 57 86

Ab 1.8.1999

neue Rechtschreibung

Ab 1.8.1999 veröffentlichen wir
ausschließlich nach der neuen Regelung.

Bitte reichen Sie
ab diesem Zeitpunkt
Ihre Manuskripte für
Texte und Anzeigen
mit der "neuen
Schreibweise"
ein.



Oswald Nussbaum
Presse- und
Wirtschafts-
verlag

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

Markisen, Resteverkauf Stoffe,
Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
Wintergartenbeschattungen ...

Zum Mitnahmepreis:
Z.B. Alu-Gelenkormmarkisen bis 6m
und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!

**BALLONFAHRT
GEWONNEN!**

Rudolf Hauber
75365 Calw



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim u. Teck)
Bissinger Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32

Nächste Ziehung der Gewinner, Freitag 13.8.99 in Ochsenwang.

herrlinger
heizung sanitär flaschnerei
seit 25 Jahren



**... kommen Sie lieber gleich zu uns.
Ihr Fachbetrieb seit über 25 Jahren.**

Peter Herrlinger, Heizung + Sanitär GmbH
Zeppelinstraße 18, 73105 Dürnau
Telefon: (07164) 910 26 0, Fax (07164) 910 26 31

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Von Rundgesängen, Katzenjammer und der Dorfmusik

Liebe Leser, liebe Hörer,

rund ging's bei uns in den letzten Tagen im währsten Sinn des Wortes. Gesucht wurde ein Rundgesang, der wie eine Wendeltreppe nur im Kreis mit den Augen abzulesen und zu singen ist und vor dem Ziel durchaus zum Drehwurm führen kann. Gleich zwei Versionen wurden gefunden, eine zum 60. Geburtstag und eine für jede Gelegenheit. Wenn Sie daran interessiert sind, schicken Sie einen an Sie selbst adressierten und mit DM 1,10 frankierten

Rückumschlag an SWR4-Hörerkontaktsendung, Postfach 106040, 70049 Stuttgart. Passend zur Urlaubszeit waren die Renner bei den Sachangeboten in meiner Hörerkontaktsendung ein Wohnwagen, der in Dahn in der Pfalz seinen festen Standplatz gefunden hat und ein Motorboot mit Trailer, das in Blumberg im Schwarzwald-Baar-Kreis auf dem Trockenen liegt. Nach wie vor leiden wir unter »Katzenjammer«, wir haben 12 Katzen aller Schattierungen ab elf

Mein Programbinweis:

Am 5. August findet die Hörerkontaktsendung wieder live von der Landesgartenschau in Weil am Rhein statt.

Mein Tip: Bei Radio Stuttgart haben Sie jetzt die Möglichkeit, aktiv am Programm teilzunehmen. Senden Sie einen maximal zwei Minuten langen Radio-Spot, der die Besonderheit Ihres Heimatortes erkenntlich macht. Sie können mit Musik, Geräuschen, Gedichten, Kuriosen - eben allem, was im Radio gut hörbar ist, mitmachen. Als Hauptpreis winkt Ihnen ein »Radiotag« für Ihre Gemeinde.



107,9 MHz - 99,55 Kabel

Wochen, die ein neues Zuhause suchen und bisher keins gefunden haben. Tierisch ab geht es auch in dem Gedicht, das vor kurzem gesucht und gefunden wurde mit der Überschrift

Dorfmusik

Hoch auf dem Zaun der Gockelhahn fängt die Musik mit Krähen an; die Hühner stimmen lustig ein, die Gans will auch nicht stille sein.

Die Ziege meckert in dem Stall, es blöken laut die Schäflein all, es bellt der Hund, und grunzend schreien die Schweine alle, groß und klein.

Das Spätzlein selbst mit hellem Klang stimmt an den lieblichsten Gesang; im tiefsten Basse brummt dazu im Stalle hier die bunte Kuh.

Das quiekt und schreit, das pfeift und summt, das klopft und grunzt, das blökt und brummt! Wer hört je in der Stadt solch Stück? Das ist die lust'ge Dorfmusik.

Wenn Sie auf dem Land leben oder Urlaub machen, wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der rustikalen Hitparade und sage

»Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktsendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr,

SWR4 - Da sind wir daheim.



Lopsang Weber

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
 ☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß **Bedachungen**
Dachfläscherei
Fassaden

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Gelsingen/Steige · Bahnhofstraße 19



HAARSTUDIO GRAF
 73342 Bad Ditzenbach/
 Gosbach
 Alte Steige 3
 Telefon: 0 73 35 / 92 15 18

BETRIEBSURLAUB vom 14. bis 23.08.1999.

Vom 24.08. bis 28.08.1999 ist unser Geschäft
 von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

In den Ferien **montags geschlossen.**

Biete Friseurin Voll-/Teilzeitjob.

Ferienaktion

s' Blumenlädle

reduziert in der Zeit vom 3.-14.8.99
 alle Artikel (außer Schnittblumen) um

20% !

s' Blumenlädle, Regina Lamprecht,
 Hauptstr. 3, Bad Ditzenbach, Tel. 92 22 11

Der Pflanzen-TREFF

Für Schnäppchen-Frösche Unser Angebot:
 günstige Wasser-Pflanzen,
 Stauden Terrakotta und
 Keramik-Töpfe

Baumschule CLEMENT Süßen
 Riedstr. 28, direkt a. d. B10
 Telefon 0 71 61 / 81 14 52

Neueröffnung am 02. August 1999
 - mit dem bewährten Sortiment -

"bei Waltraud"
- Woll- und Kurzwaren -
 ehemals "Strickstudio Drechaler"

In der Eröffnungswoche vom 02. bis 07. August 1999 lohnt sich ein Besuch ganz besonders:

- jeder Kunde erhält ein kleines Geschenk*
- LANA GROSSA "Cool Wool" (Merino Qualität aus 100% Reiner Schurwolle) zum halben Preis*
- LANA GROSSA "Meilenweit" und "Meilenweit Fun" (Strumpfwolle aus 80% Schurwolle und 20% Polyamid) zum halben Preis*
- alle Kleiderschürzen 10% günstiger*

73312 Gelsingen, Oberkinger Str. 36
 *solange Vorrat reicht

Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr - 14.00-18.00 Uhr - Mittwoch Nachmittag geschlossen / Sa 9.00-14.00 Uhr

VINZENZ VON PAUL KLINIKEN gGMBH

Eine Einrichtung der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern, vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e.V.

Kur- und Rehabilitationsklinik der Barmherzigen Schwestern

Für unser Thermalbad suchen wir
auf DM 630,- Basis

- **Aushilfsbademeister**
jeweils für samstags und sonntags im 2-wöchigen Wechsel
- **Reinigungskräfte**
Arbeitszeit abends

Telefon: 07334-76 101 Fr. Bauer

Kur- und Rehabilitationsklinik
 Personalabteilung
 73342 Bad Ditzenbach

THERMAL-MINERALBAD BAD DITZENBACH

Ein schöner Tag beginnt mit einer guten Nacht  Matratzen und Daunendecken aus eigener Herstellung

MIT
EIGENER PRODUKTION⁽¹⁾
ZUM ANSCHAUEN
07164 / 90 23 90

Profi-Service
Betten-Reinigung



Schaumstoff-
Zuschnitte

MIT ECHTEM
FABRIKVERKAUF⁽¹⁾
In Boll neben LIDL

Ran an die B(ul)etten!

Wildseiden-Bett

Bezug: Spezialgewebe; Füllung:
700g reine Wildseide

günstiges Handelseortiment

norm. Preisempf. 109,-

69,-

TRAUM-FABRIK Preis

Bettwäsche

Über 500 Garnituren Bettwäsche zum
Schlappchenpreis. Hochwertige Ware aus
Deutschland - z.B. Jersey, Baumwoll, Satin ...

günstiges Handelseortiment

ab 39,-

TRAUM-FABRIK Preis



Eva Meier Susa Meier

Schlaf-Kissen

Der Preis-Kriller: Waschbar; mit 800g
Brilliantfüll gefüllt; Bezug 100% Baumwolle

günstiges Handelseortiment

norm. Preisempf. 49,-

29,-

TRAUM-FABRIK Preis

Velour-Badetuch

Verschiedene Designs in praktischer Ausführung: 1
Seite Velour; 1 Seite Frottee | Auf in den Sommer!

günstiges Handelseortiment

norm. Preisempf. 29,-

9,90

70 x 140cm
TRAUM-FABRIK Preis

MAIERS BETTWARENFABRIK · BOLL

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9:00-12:30 u. 14:00-18:00 Uhr; Do. u. Fr. 9:00-12:30 u. 14:00-19:00; Sa. 9:00-13:00 ORTSAUSGANG BOLL RICHTUNG BEZGENRIET

⁽¹⁾ Alle Matratzen sowie Federkissen, Daunendecken, Schaumstoffzuschnitte, Faserkissen, Nackenstützkissen stammen aus eigener Produktion. Für Endverbraucher und Wiederverkäufer gelten gestaffelte Preise.



Der Pflanzen-TREFF

für die erste Ernte
im neuen
Jahrtausend



Baumschule CLEMENT Süßen

Riedstr. 28, direkt a. d. B10
Telefon 0 71 61 / 81 14 52

Wir räumen unser Teppichlager

im SSV vom 28.7. bis 7.8.1999

Schönste Teppiche
aller Art zum **Super-Sonder-Preis!**

Teppich-Walker

Schorndorf, Mittl. Uferstr. 33a • **Elslingen** neben Marktkauf
Verkauf: Mo-Fr. 10-18 Uhr • Sa. 9-14 Uhr • Tel. 0 71 61 / 8 42 71
Seit über 30 Jahren Ihr Teppich-Spezialist

Probleme...?

mit

- HEIZUNG
- BAD
- KUNDENDIENST

Wir sind Ihre

(Er)lösung!

E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

Für Ihre Augen

Wir machen Betriebsferien

vom 9.8. - 22.8.1999

Augenoptik Boysen

Brillen · Contactlinsen · Optische Instrumente
Hauptstr. 36 · 73326 Deggingen · Tel. 07334 / 3124



... eine erstklassige Adresse!

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video · HiFi · Satellitentechnik · Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.